A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP410

OpenScape Voice

OpenScape Business

Benutzerhandbuch HFA

12.2024

A31003-C1000-U149-02-0019

Mitel

Wichtige Informationen

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in jeder Hinsicht korrekt sind, aber Mitel Europe Limited übernimmt keine Garantie dafür. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und sind in keiner Weise als Verpflichtung von Mitel oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Niederlassungen zu verstehen. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Überarbeitungen dieses Dokuments oder Neuauflagen können herausgegeben werden, um solche Änderungen zu berücksichtigen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - elektronisch oder mechanisch - für irgendeinen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

⚠	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
⚠	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
⚠	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Trademarks

Die Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen „Marken"), die auf den Internetseiten von Mitel oder in seinen Veröffentlichungen erscheinen, sind eingetragene und nicht eingetragene Marken von Mitel Networks Corporation (MNC) oder seine Tochtergesellschaften (zusammen „Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen „Unify") oder andere. Die Verwendung der Marken ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel und/oder Unify untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Rechtsabteilung unter iplegal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken von Mitel und Unify finden Sie auf der Website:

http://www.mitel.com/trademarks.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: https://www.unify.com/ → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: https://wiki.unify.com/.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.

- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based

Management (WBM).

Contents

Wichtige Informationen 2

Trademarks 2
Softwareupdate 3
Pflege- und Reinigungshinweise 3
Online-Dokumentation 3
Standort des Telefons 3
Produktorientierter Umweltschutz 4
Lizenzinformationen 4

Allgemeine Informationen 15

Über diese Bedienungsanleitung 15
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch 15
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung 15
Auswählen und Bestätigen von Aktionen 16
Einstellung der gewünschten Option 16
Auswählen und Bestätigen von Aktionen 17
Nicht ausgewählte Aktion 18
Konversationsdisplay 18
Service 19
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 20
Telefontyp 20
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 20
SingleLine-Telefon / MultiLine-Telefon 21
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit 21
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie 21
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung 22
Ausbaufähigkeit der Leistung 23

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter 24

Verbinden Sie das Telefon 24
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon 24
"Fernkonfigurations-PIN" eingeben 24
Starten der Fernkonfiguration 25

Ferneinrichtung abbrechen....25

Das Desk Phone CP410 kennenlernen....27

Die Bedienoberfläche des Telefons....27
- Funktionstasten....29
- Feste Funktionstasten....29
- Programmierbare Funktionstasten am Telefon....30
- Navigationstasten....31
- Audio-Bedienelemente....32
- Wähltastatur....33

Anzeige....36
- Display-Helligkeit....36
- Displaykontrast....37
- Startbildschirm....37
- Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke....46
- Voicemail....46
- Einstellen des Displaywinkels....47
- Verschiedene Display-Oberflächen....47

Kontextabhängige Anzeigen....50
- Aktionen mit Funktionstasten....50
- Aktion über Wähltastatur....50
- Aktionen mit Navigator-Tasten....51

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons....52
- Einfädeln der Anschlusskabel....53
- Verwendung von Netzwerkverbindungen....53
- Verwendung des USB-Anschlusses....54

Über Tastenmodule....54
- Funktionstasten auf dem Tastenmodul....55
- Tastenmodul KM410....55
- Tastenmodul KM710....56

Aktualisierung des Telefons....57

Benutzung von Desk Phone CP410....58

Konversationen....58
- Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen....59
- Konversationen erstellen oder bearbeiten....60

Konversationen suchen ... 62
Konversationen filtern ... 65
Verlauf einer Konversation anzeigen ... 66
Konversation löschen ... 67
Alle Konversationen als gelesen markieren ... 67
Telefonie-Oberfläche ... 69
Telefonie-Ansicht ... 69
Programmierbare Funktionstasten ... 71
Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul ... 71
Anrufbeantworter (“Anrufbeantworter”) ... 71
Inline-Benachrichtigung ... 72
Anzeige der Inline-Benachrichtigung ... 73
Gekürzte Inline-Benachrichtigung ... 73
Abbruch der Inline-Meldung ... 73
Menü Einstellungen ... 74
Benutzer - Einstellungen ... 74
Administrator - Einstellungen ... 76

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons ... 77

Einstellen der Display-Helligkeit ... 77
Direktruftasten/Tastaturanzeige ... 78
Bildschirmschoner ... 78
Aktivieren des Bildschirmschoners ... 79
Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner ... 79
Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners ... 80
Audioeinstellungen ... 81
Umschalten auf einen Rufton ... 81
Mustermelodie ... 81
Musterfolge ... 82
Raumakustik ... 82
Lauthörmodus ... 83
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen ... 83
Sonderruftöne ... 84
Rufton einschalten oder ausschalten ... 85
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung ... 86
Präsenz ... 87

Präsenz-Status ... 87
Status "Abwesend" ausschalten ... 88
Anpassen der Standardlautstärken ... 88
Tastenklickgeräusch einstellen ... 89
Gesprächseinstellungen ... 91
Anklopfen ... 91
Anklopfen zulassen ... 92
Zentrale Kurzwahlnummern ... 93
Kurzwahl mit Erweiterung ... 93
Individuelle Kurzwahlnummern ... 93
Verbindung mit OpenScape UC herstellen ... 94
Einschalten der Nachtschaltung ... 94

Funktionstasten programmieren ... 96

Über die Programmierung einer Taste ... 96
Liste der verfügbaren Funktionen ... 97
Tasten programmieren ... 98
Funktionstasten bezeichnen ... 99
Zielwahltaste einrichten ... 99
Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten ... 100
So programmieren Sie eine Funktionstaste mit "URL senden"-Funktionalität ... 101
Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste ... 101

Telefonieren ... 103

Ankommende Anrufe ... 103
Anruf über Hörer annehmen ... 103
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) ... 104
Anruf über Headset annehmen ... 104
Anruf mit Direktruftaste annehmen ... 105
Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen ... 105
Anrufe gezielt übernehmen ... 106
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen) ... 106
Mikrofon aus-/einschalten ... 107
Gespräch beenden ... 107
Wählen / Telefonieren ... 107
Wählen bei abgehobenem Hörer ... 107

Mit aufliegendem Hörer wählen 108
Mit angeschlossenem Headset wählen 109
Aus Konversationen wählen 110
Anrufen mit einer Direktruftaste 110
Wahl wiederholen 111
Entgangenen Anruf zurückrufen 111
Kurzwahl verwenden 112
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 113
Antworttext hinterlassen 113
Antworttexte löschen 114
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline 114
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 114
Info (Nachricht) senden 115
Anrufe umleiten 115
Variable Anrufumleitung nutzen 116
Umleitung nach Zeit nutzen 116
Rückruf nutzen 117
Rückruf speichern 118
Rückruf annehmen 118
Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs 118
Während eines Gesprächs 119
Mikrofon ein- oder ausschalten 119
Ändern der Lautstärke 119
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten 119
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten 120
Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten 120
Lauthören im Raum 120
Gespräch parken 121
Gespräch halten 121
Gehalten werden 122
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 122
Gespräch übergeben 123
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 123
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 124
Starten einer Telefonkonferenz 124
Rollover 125
Kontakte über WBM importieren 125

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine”) 127

Leitungen 127
Leitungsbelegung 127
Leitungsbelegung automatisch 127
Leitungstasten 128
Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten 128
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 129
Mit Leitungstasten wählen 129
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen 129
Abwechselnd auf einer anderen Leitung anrufen 130
MULAP Konferenzfreigabe 130
Während eines Gesprächs 131
Gespräch auf Leitungstasten halten 131
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und annehmen 131
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und annehmen 131
Gezielte Leitungsübernahme 132
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer) 132
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung 132
Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung 133
Direktruftasten 133
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten 133
Team-Teilnehmer direkt rufen 135
Bestehendes Gespräch weitergeben 135
Anruf für anderes Mitglied übernehmen 135
Anrufe für Leitungen umleiten 135
Anrufumleitung ausschalten 136
LED-Meldungen für die Taste „MULAP Uml.” 137
Anrufe direkt zum Chef umschalten 137

Gruppenanrufe/Sammelanschluss 139

Gruppenanrufe ein- oder ausschalten 139
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf 139
Sie gehören zu mehreren Gruppen 139
Anrufe für ein anderes Teammitglied annehmen 140
Ruf zuschalten 141

Weitere Einstellungen und Funktionen....142

Verbindungskosten....142
Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA)....142
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)....143
Mit Kostenverrechnung anrufen....143
Energiesparmodus....143
Sommerzeit einstellen....144
Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen....145
Automatische Sommerzeit aktivieren....145
Datums- und Uhrzeiteinstellungen anzeigen....146
Termine speichern....146
Terminfunktion....146
Erinnerungen speichern....146
An einen Termin erinnert werden....147
Anderes Telefon wie das eigene benutzen....147
Sich an einem anderen Telefon identifizieren....148
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten....149
Verwalten von Avatar-Bildern....149
Zuweisung eines Kontaktavatars....150
Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter....150
Dienste und Funktionen zurücksetzen....151
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren....151
Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access)..152
Angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern....154
Suche nach Personen über Pager (nicht USA)....155
Türöffner....155
Türöffner programmieren....155
LED-Anzeigen für Türöffnertasten....156
Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten....156
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen....157
Tür öffnen....157

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)....158

Sonderfunktionen mit Vernetzung....159

Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten....159

Anrufumleitung nachziehen....159
Nachtschaltung nutzen....160
Rufzuschalten....161
Tür öffnen....161

Datenschutz und Sicherheit....163

Ruhefunktion ein- oder ausschalten....163
„Anrufschutz" ein- oder ausschalten....163
Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes....164
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken....164
Benutzerpasswort einstellen....164
Passwortabfrage deaktivieren....166
Telefon sperren....167
Telefon gegen Missbrauch schützen....168
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren....168
Persönlichen Schlosscode speichern....169
Notrufnummern wählen....169

Lokale Telefon-Einstellungen....171

Lautstärken....171
Lokale Ruftöne einstellen....172
Rufton Modus....172
Warnung bei sicherem Anruf....172
Blockwahl für abgehende Anrufe....173
Microsoft® Exchange verwenden....174
Verbindung zu UC einrichten....174
UC-Journal....175
OpenScape UC-Anwesenheit....177
Netzwerkinformationen anzeigen....177
Benutzerdaten zurücksetzen....178

Web-Schnittstelle (WBM)....180

Web-Schnittstelle öffnen....180
Administrator-Einstellungen....180
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen....181
Benutzermenü....181

Lizenzen....181
Kontakte über WBM importieren....181
Kontakte über WBM exportieren....183

Ratgeber....184

Pflege Ihres Telefons....184
Problembehandlung....184
Meldungen während der Fernkonfiguration....185

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)....187

Index....193

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

BESCHREIBUNGS-SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.

Dieses Symbol verweist auf wichtige Informationen zur Handhabung.

Dieses Symbol verweist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel oder und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

AUSWÄHLEN UND BESTÄTIGEN VON AKTIONEN

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Wählen Sie mit den Navigationstasten eine Option im Menü oder in Listen aus.

Lautstärke

Die gewünschte Option ist ausgewählt.

OK

Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Gekürzte Abbildung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Lautstärke

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option (z. B. für die Einstellung der Ruftonlautstärke).

EINSTELLUNG DER GEWÜNSCHTEN OPTION

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

XXXX = x

Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger Teilstrichen angezeigt.

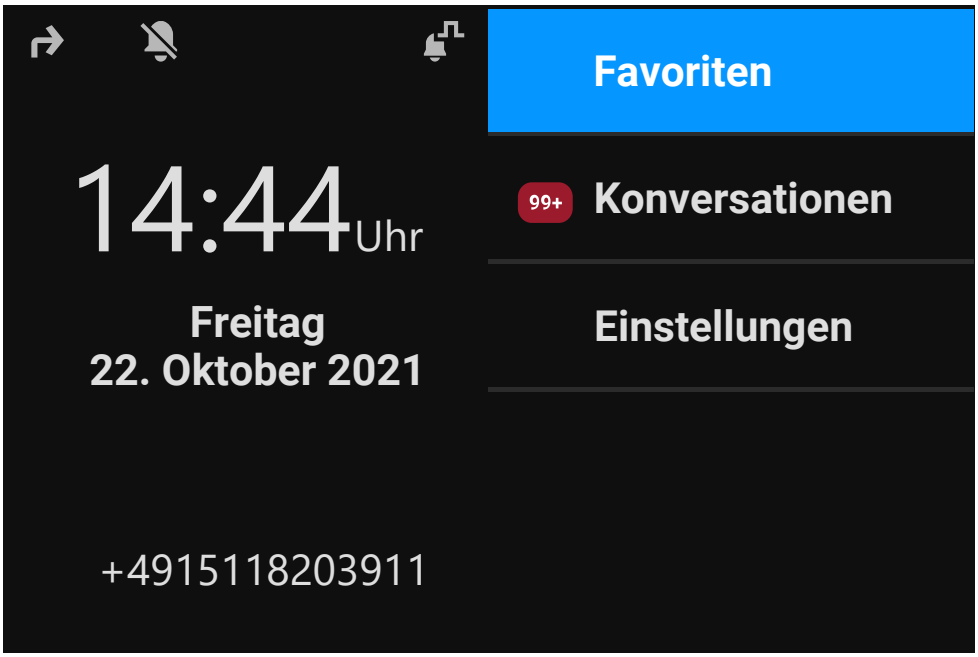
- Drücken Sie die linke Taste, um den Wert der Einstellung zu verringern.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Gekürzte Anleitung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Tasten so lange, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

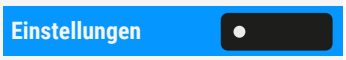
AUSWÄHLEN UND BESTÄTIGEN VON AKTIONEN

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.



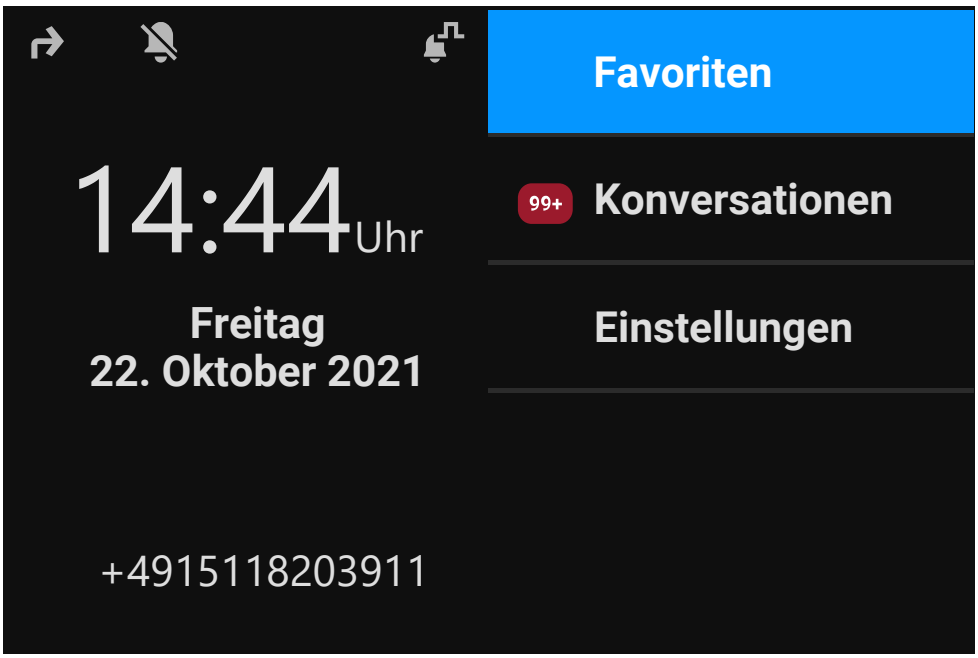
Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

NICHT AUSGEWÄHLTE AKTION

Abbildungen anzeigen



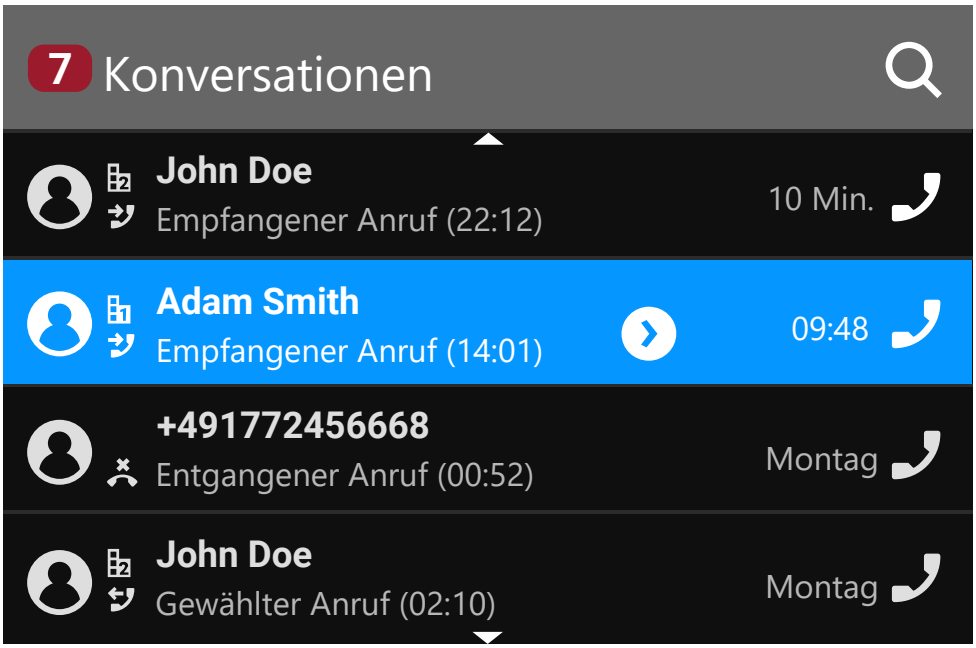
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

KONVERSATIONSDISPLAY

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste markiert und ausgewählt.



Darstellung einer ausgewählten Konversation

Wenn ein Gesprächskontakt in der Liste ausgewählt ist, wird er blau hervorgehoben.

Akzeptieren und wählen Sie das Gespräch durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste oder drücken Sie OK, um die Verbindung herzustellen.

Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird mit einem grauen Hintergrund dargestellt.

Drücken Sie die nebenstehende Navigationstaste, um die Verbindung herzustellen.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.

> Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Desk Phone CP410ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. Desk Phone CP410 kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

> Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon / MultiLine-Telefon

Das Desk Phone CP410 ist „multilinefähig", d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen ("Funktionstasten programmieren" → page 96) sind als Leitungstasten konfiguriert.

Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 4 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.

> Der Bildschirm Favoriten ist nur verfügbar, wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Vergabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel" nach RAL-UZ 220. Die Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

RECYCLING UND ENTSORGUNG VON GERÄTEN IN DER OPENSCAPE DESK PHONE-FAMILIE

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten" (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone".

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Mitel Networks Corporation die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

REPARATURSICHERHEIT UND ERSATZTEILVERSORGUNG

Mitel Networks Corporation garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der Desk Phone-Telefone.

AUSBAUFÄHIGKEIT DER LEISTUNG

Der Funktionsumfang allerDesk Phone CPx10-Telefone kann in der Regel durch Software-Updates erweitert werden.

> Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator oder Systemadministrator oder an Ihren Vertriebspartner von Mitel Networks Corporation.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen" blinkt.

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

> Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt "Das Desk Phone CP410 kennenlernen" → page 27.

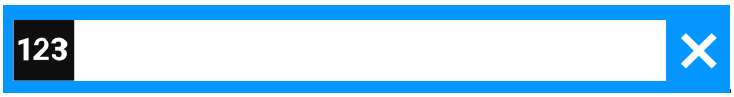
Sie können Ihr neues Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Erstinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP410-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

“Fernkonfigurations-PIN” eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die Voraussetzungen erfüllt

sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.



Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.

Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.

Taste drücken.

Ladevorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang abgebrochen

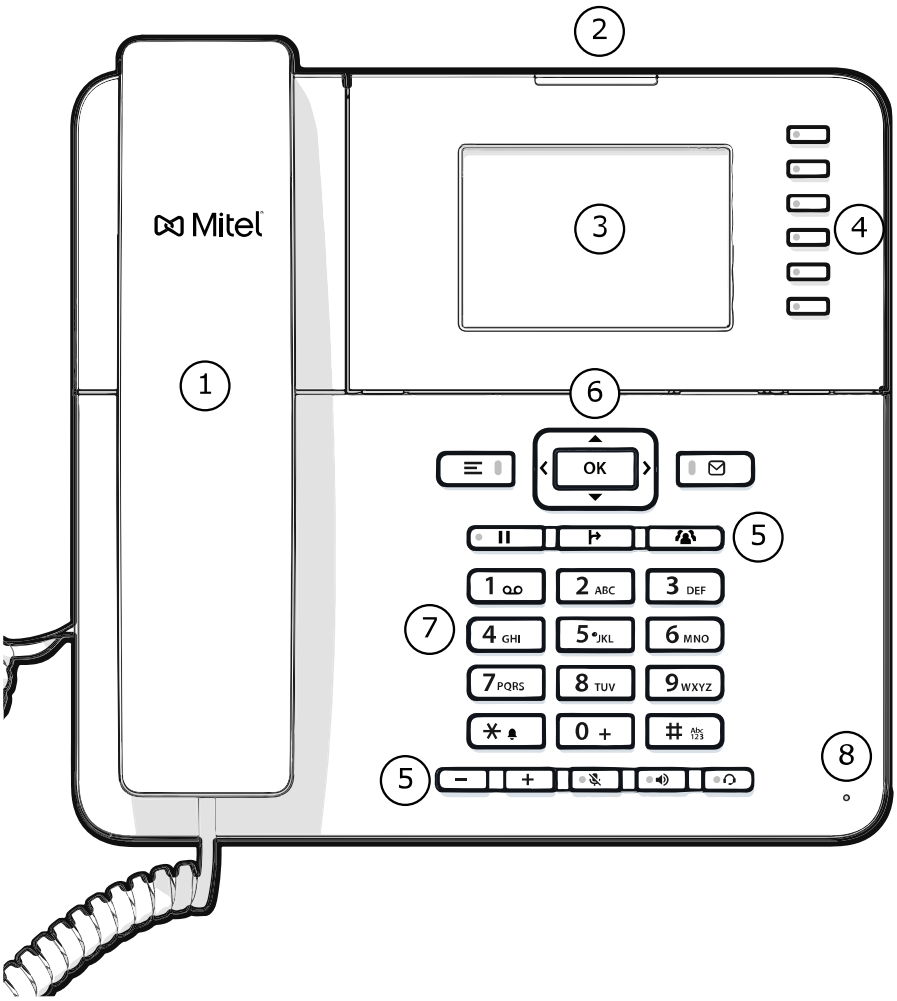
Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

Beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich" während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden.
Sobald die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das Desk Phone CP410 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.

2	Die **Status-LED** zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert.
3	Das **Display** zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an.
4	Die **festen Funktionstasten** auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display.
5	Die **Funktionstasten** (nicht programmierbar) sind mit den folgenden Funktionen belegt: : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen. : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten. : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs. : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten. : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen. : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs. : Headset ein-/ausschalten . : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets. : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.
6	Die **Navigationstasten** helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren.
7	Mit der **Wähltastatur** können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.
8	Sie können mit Anrufen über das **Mikrofon** interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.

FUNKTIONSTASTEN

Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:

- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 96)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

Schlüssel	Funktion bei Tastendruck
	Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion auf dem Display oder öffnet ein zusätzliches Menü. Wenn auf dem Display neben der Taste keine Beschreibung erscheint, ist die Taste nicht aktiv.

FESTE FUNKTIONSTASTEN

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen" → page 47).
	Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:" → page 49).
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Stellt eine Telefonkonferenz her

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN AM TELEFON

Ihr Desk Phone hat fünf feste Funktionstasten (mit LED) rechts vom Display, wenn im Bildschirm "Favoriten"Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Mit dieser Taste können Sie die Tasten im ""Favoritenbearbeiten.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 96

> Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

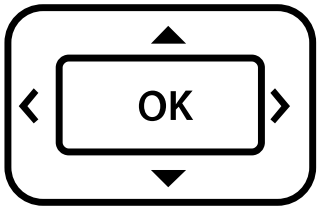
Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Leuchtet grün auf	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet rot auf	Die Leitung ist besetzt (Leitung oder Direktruftaste).
	Grün blinkend	Ein Gruppenübernahmeanruf ist verfügbar. Es kommt ein Anruf an (Leitung oder Direktruftaste).
	Bernsteinfarbenes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv (nur Leitungstaste). Ein Anruf wird gehalten (nur Leitungstaste).

NAVIGATIONSTASTEN

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



> Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
‹	• In Listen und Menüs: Eine Ebene höher • Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
›	• In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
▲	• In Listen und Menüs: Nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen- oder Menüanfang springen
▼	• In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen- oder Menüende springen
OK	Mit ausgewähltem Eintrag: • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

AUDIO-BEDIENELEMENTE

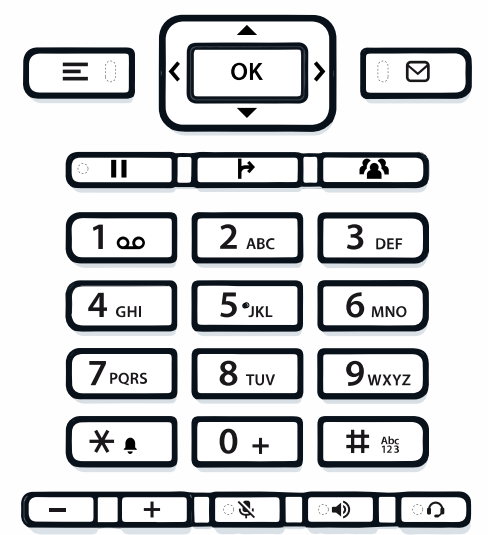
Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein- oder ausschalten "Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)" → page 104.
	Headset ein- oder ausschalten "Anruf über Headset annehmen" → page 104.
	Mikrofon ein- oder ausschalten (auch bei Freisprechen) "Mikrofon ein- oder ausschalten" → page 119.

Lautstärke

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

WÄHLTASTATUR



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste # so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "Texteingabe" → page 35).

> Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 [(a)]	1	(b)	;	=	$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
* (c)	.	*	1	#	,	?		'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
0 +	0	+															
# Abc 123	(d)																

(a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)

(b) Leerzeichen

(c) Erweitertes Zeichen

(d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
*	Schreibt Sonderzeichen	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# Abc 123	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. • „Abc"-Modus • „ABC"-Modus • „123"-Modus	Aktiviert die Telefonsperre
1	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der OK bestätigen:

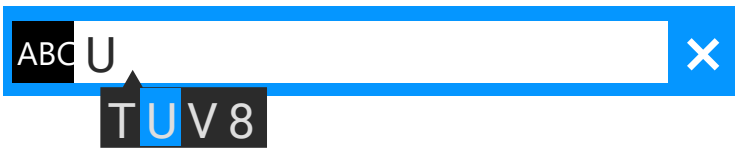
- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor

- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
  - 123: Nur Ziffern
  - ABC: Nur Großbuchstaben
  - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
  - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben.

Beispiel



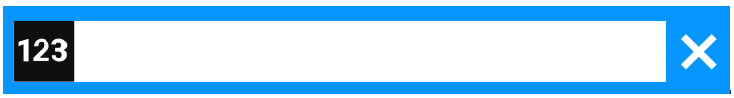
Um den Großbuchstaben "U" einzugeben, drücken Sie die Raute-Taste # auf dem Ziffernblock. Während der Eingabe werden unter dem Eingabefeld alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt.

- Drücken Sie wiederholt die Zifferntasten, um den Buchstaben einzugeben.
- Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.



Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

> Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Anzeige

> Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

DISPLAY-HELLIGKEIT

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon „Telefon" auswählen.

Display „Display" auswählen.

Helligkeit „Helligkeit" auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

DISPLAYKONTRAST

Das Desk Phone CP410 ist mit einemhochauflösenden Schwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.

> Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

STARTBILDSCHIRM

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.

1	Uhrzeit-Anzeige
2	Statussymbole
3	Datum und Uhrzeit
4	Präsenz-Status
5	Menüoptionen (z. B. für andere Bildschirme)
6	Die ausgewählte Menüoption wird hervorgehoben
7	Rufnummer

Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe "Voicemail" → page 46).

Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht

Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Deaktivierter Rufton
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt
	Funktion "Alle Anrufe umleiten" aktiviert
	Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft.
	Aufnahme kann manuell gestartet werden.
	Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es.
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt.

Symbol	Bedeutung
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt.
	Bluetooth-Funktion aktiviert
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist angeschlossen
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts.
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts, wenn das Gerät einen Anruf hat.
	Bluetooth-Temperatursensorwert.
	Bluetooth-Feuchtesensorwert.
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.
	Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert.
	Telefon gesperrt

Präsenz-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Verfügbar
	Abwesend
	Pause, Bin gleich zurück
	Rückruf
	Privat
	Besprechung
	Mittagspause
	Büro
	Offline
	Außer Haus
	Krank
	Urlaub

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) Anruf.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) HD-Anruf.
	Aktives (verbundenes) Bluetooth HFAG.
	Aktiver (verbundener) Videoanruf
	Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist.
	Angenommener Anruf (älter)
	Verpasster Anruf
	Gewählter Anruf
	Gehaltener Anruf
	Neue Voicemail
	Anruf, den Sie weitergeleitet haben
	Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben
	Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist.
	Ankommender Ruf
	Ankommender Bluetooth HFAG-Anruf. Wenn besetzt, blinkt das Symbol.
	Ignorierter anklopfender Anruf
	Rückruf
	Unsicherer Anruf

Symbol	Bedeutung
	Sicheres Gespräch
	Rufton
	Anruf auf Mobiltelefon verschoben

Navigation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

Symbol	Bedeutung
	Erweiterbare Liste
	Erweitertes Verzeichnis
	Optionen
	In Listen nach oben oder unten blättern
	Abbrechen
	Informationen
	Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste
	Auf die schwarze Liste
	Rufjournal
	Suche
	Filter in Listen

Symbol	Bedeutung
	Einstellungen
	Mailbox
	Video verfügbar
	Telefon gesperrt

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

Symbol	Bedeutung
	Anruf entgegennehmen
	Anruf umleiten
	Gehaltener Anruf
	Wahl wiederholen
	Zielwahl
	Konferenzgespräch
	Anrufer zur Konferenz hinzufügen
	Durchstellen
	Leitung auswählen
99+	Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet)
	Parken

Leitungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an)
	Leitung besetzt
	Leitung aktiv
	Leitung in der Warteschleife
	Leitungsalarm
	Nicht registrierte Leitung

Status der Verfügbarkeit

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Besetzt
	Verfügbar
	Abwesend
	Auf Pause
	In Gruppenanruf oder Treffen
	Zum Mittagessen
	Im Büro

Symbol	Bedeutung
	Abwesend
	Urlaub
	Offline

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Mailbox
	Bluetooth verfügbar
	USB verfügbar
	Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung.

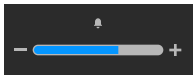
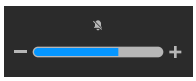
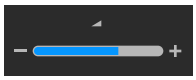
Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

Symbol	Bedeutung
1 2	Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an.
	Rufnummer des Mobiltelefons
	Private Rufnummer

ANZEIGEN IN DER STATUSZEILE ZUR EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE

Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

VOICEMAIL

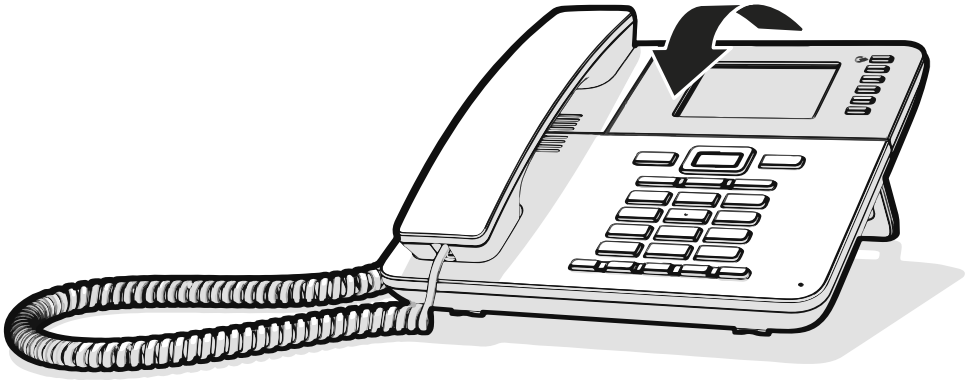
Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

> Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört" zu kennzeichnen, drücken Sie 6 MNO 6 MNO, um zum Ende der Nachricht zu springen.

EINSTELLEN DES DISPLAYWINKELS



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

VERSCHIEDENE DISPLAY-OBERFLÄCHEN

Ihr Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

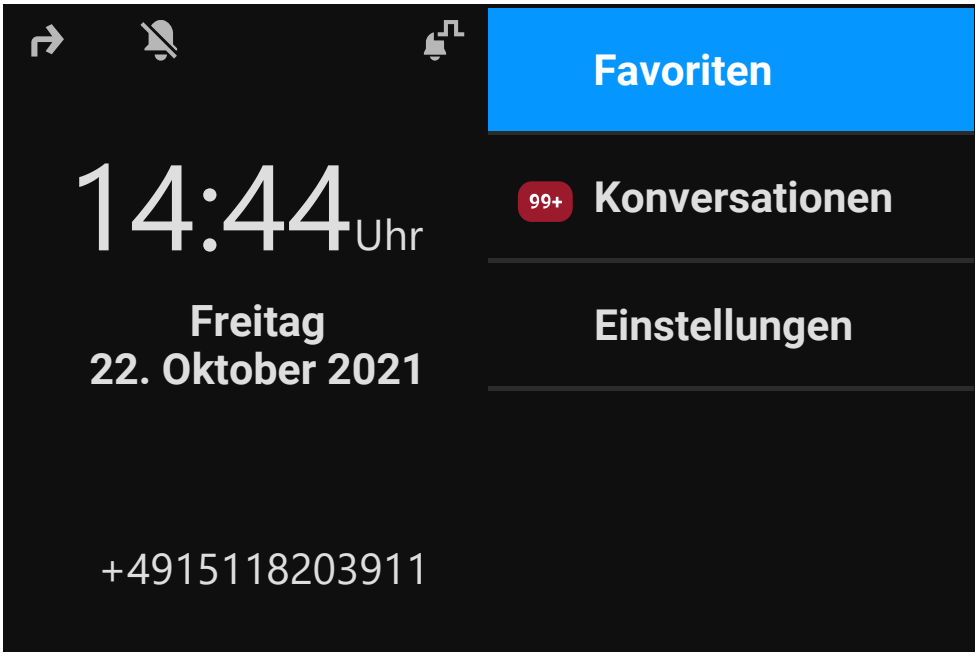
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe "Setting the "Startbildschirm"" → page 1.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

Sie können jederzeit mit der Taste auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.

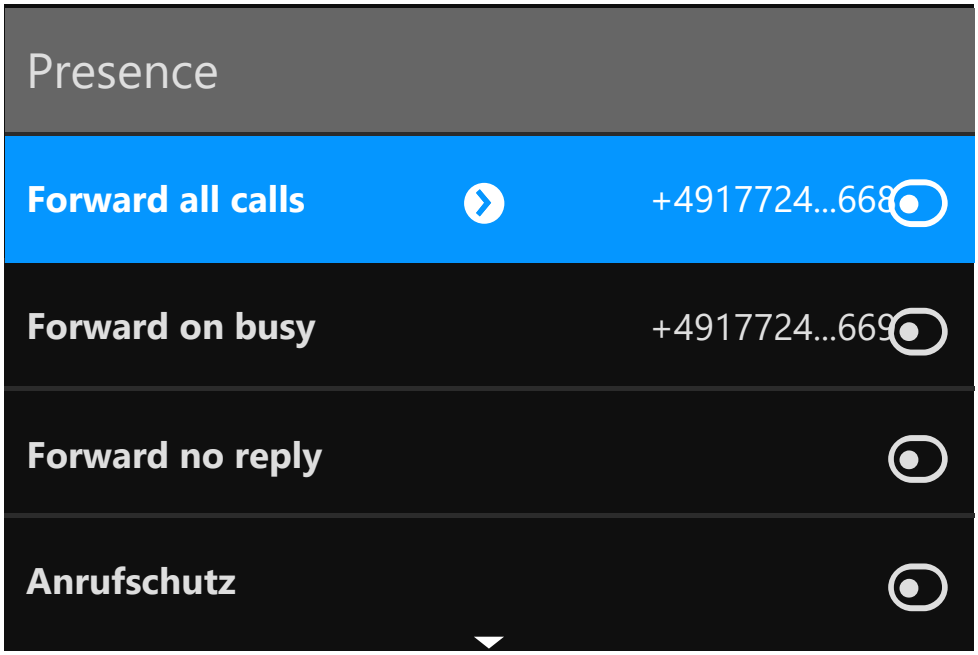


Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Wenn eine Voicemail-Nummer eingerichtet wurde, wird das Element "Anrufbeantworter" angezeigt.

Start	Erste Ebene	Zweite Ebene
Hauptmenü	Favoriten	
	Konversationen	
	Anrufbeantworter	
	Service / Einstellungen	Benutzer-Einstellungen
		Administrator-Einstellungen

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe "OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten" → page 49)
- Mobility-Anmeldung oder -Abmeldung (falls vom DLS erlaubt)

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- UC-Anwesenheit zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
  - Verfügbar
  - Besetzt
  - Nicht stören
  - Gleich zurück

  - In einer Besprechung
  - Offline
  - Abwesend
- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.

Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.

> Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschutz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

AKTIONEN MIT FUNKTIONSTASTEN

Starten der Suchfunktion

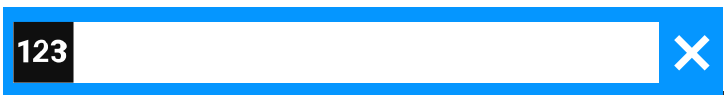
Wählen Sie "Suchen", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "Konversationen suchen" → page 62).

Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.

> Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit die Details zur Konversation mit der Taste öffnen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

AKTION ÜBER WÄHLTASTATUR

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.

Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

AKTIONEN MIT NAVIGATOR-TASTEN

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

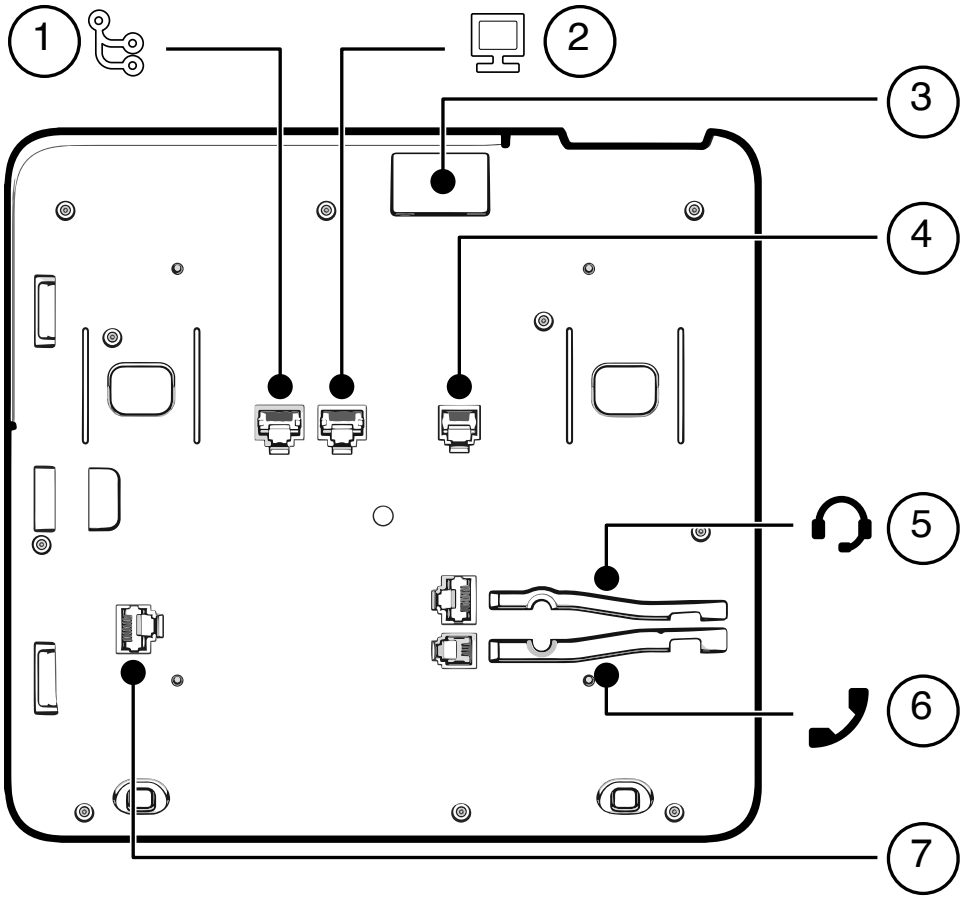
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste "Einstellungen" können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

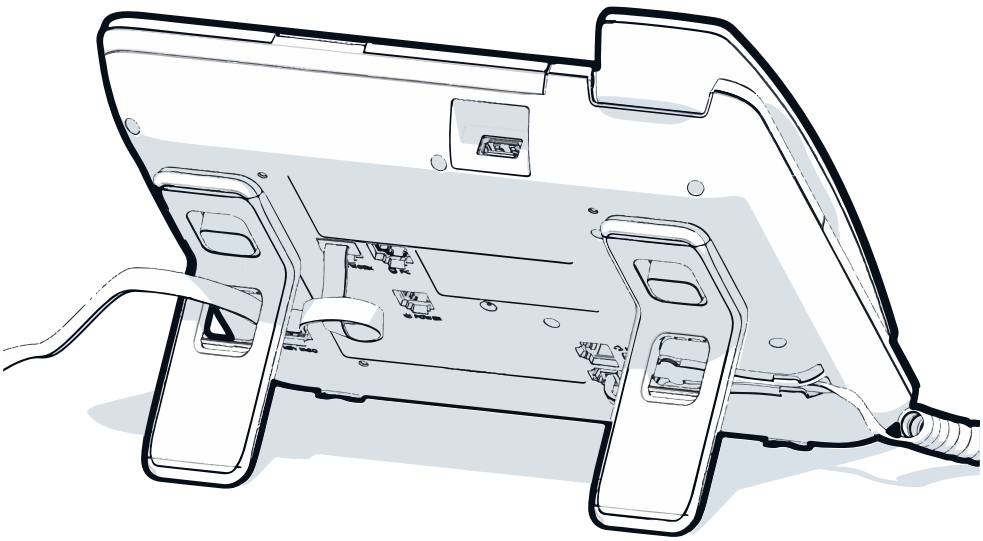
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Anschluss	2	PC-LAN-Anschluss
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Headset-Anschluss	6	Höreranschluss
7	Anschluss des Tastenmoduls		

EINFÄDELN DER ANSCHLUSSKABEL



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

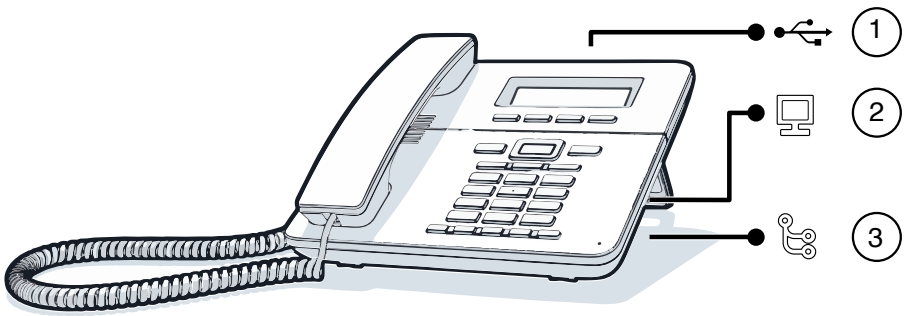
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

VERWENDUNG VON NETZWERKVERBINDUNGEN

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

VERWENDUNG DES USB-ANSCHLUSSES

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset , nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel. Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).

Ziehen Sie den USB-Dongle während eines Gesprächs nicht ab, da sonst die Netzverbindung unterbrochen wird.

Über Tastenmodule

Die Desk Phone CP410 kann mit Tastenmodulen erweitert werden, die zusätzliche programmierbare Funktionstasten bieten.

Die Tastenmodule sind auf der rechten Seite des Telefons angebracht und müssen mit der Buchse auf der Unterseite verbunden werden (siehe "Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons" → page 52).

Die folgenden Arten von Tastenmodulen können angebracht werden:

- KM410
- KM710

Es können bis zu vier Tastenmodule gleichzeitig an die Desk Phone CP410angeschlossen werden, aber sie müssen vom gleichen Typ sein: entweder KM410 oder KM710, nicht beide.

FUNKTIONSTASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

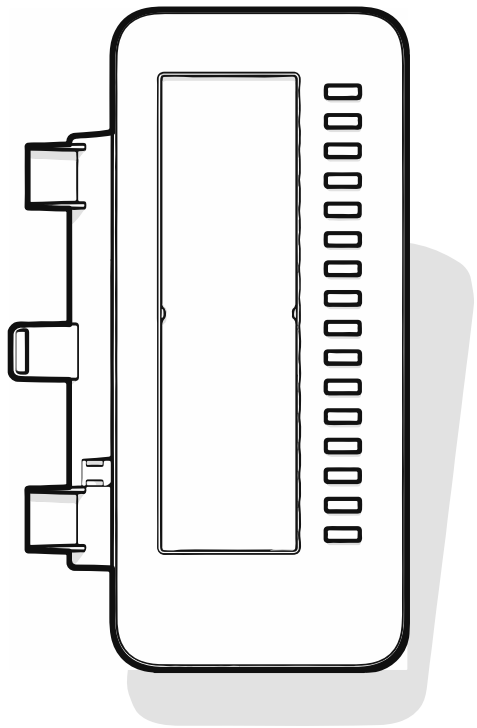
Tastenmodul KM710

Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 96).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.

Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

TASTENMODUL KM410



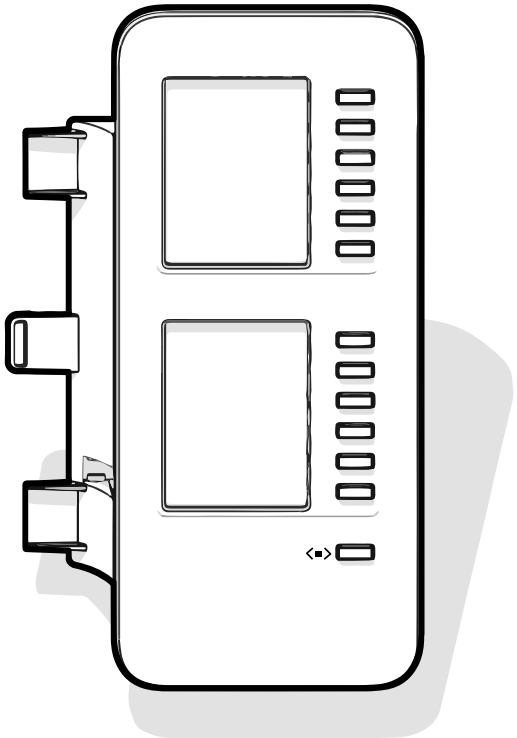
Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und

programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 71).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Papieretikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

TASTENMODUL KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 71).

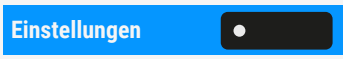
Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit der Beschriftung eines Tastenmoduls

Wenn Sie ein Tastenmodul KM710 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Beschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit Tastenmodul“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

> Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von Desk Phone CP410

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.

> Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 163).

Konversationen

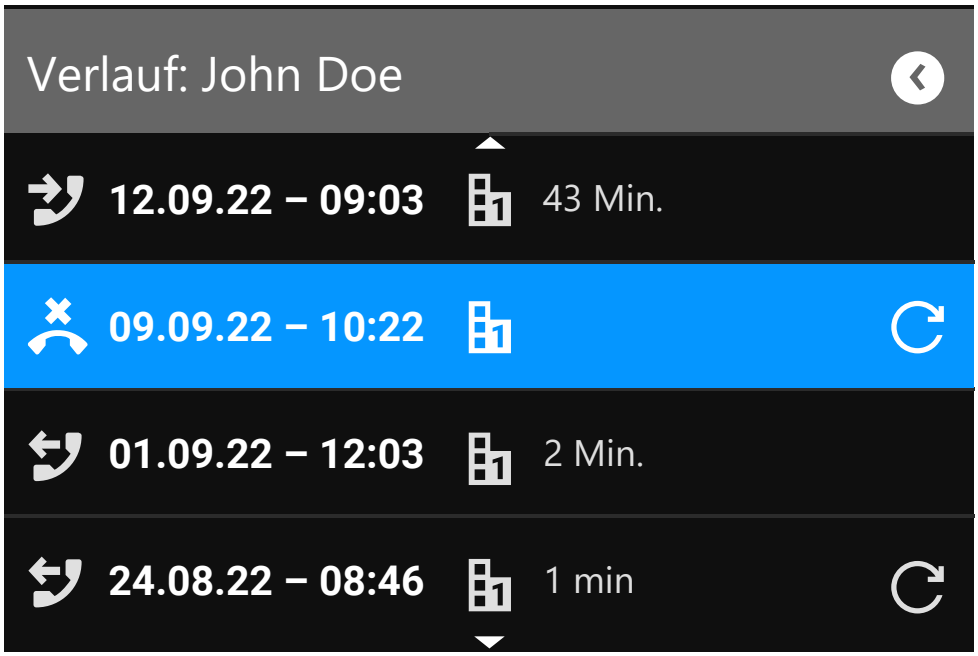
Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen sind neue Konversationen verfügbar:

- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Gespräche können auch als CSV über das WBM importiert werden (siehe "Kontakte über WBM importieren" → page 181).

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).



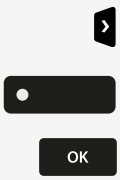
Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

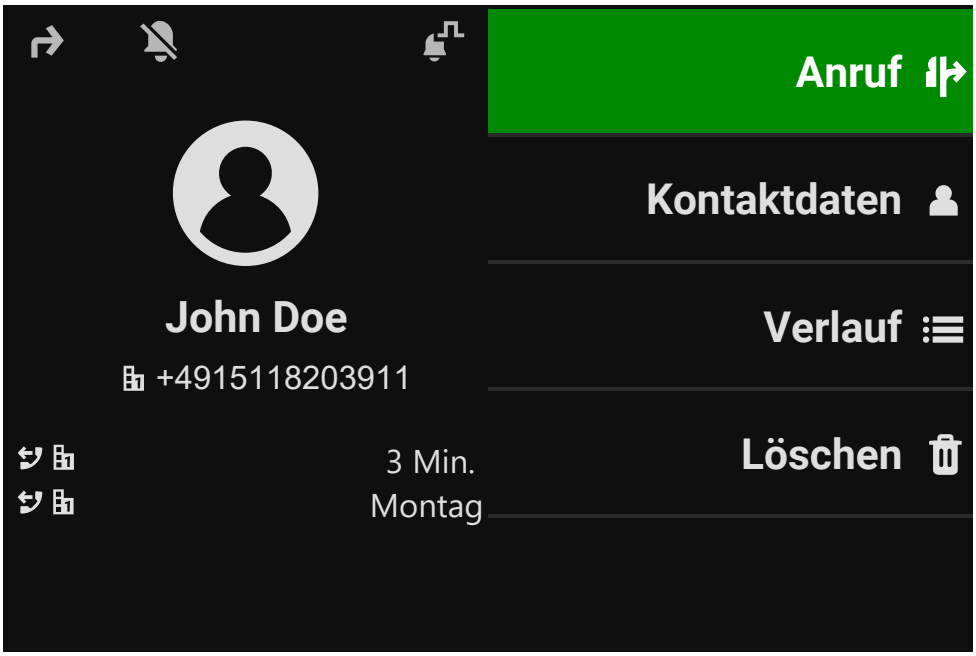
> Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "Symbolübersicht" → page 38.

DETAILS EINER KONVERSATION ÖFFNEN ODER EIN GESPRÄCH FÜHREN

Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:



- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation



„Kontaktdaten" auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

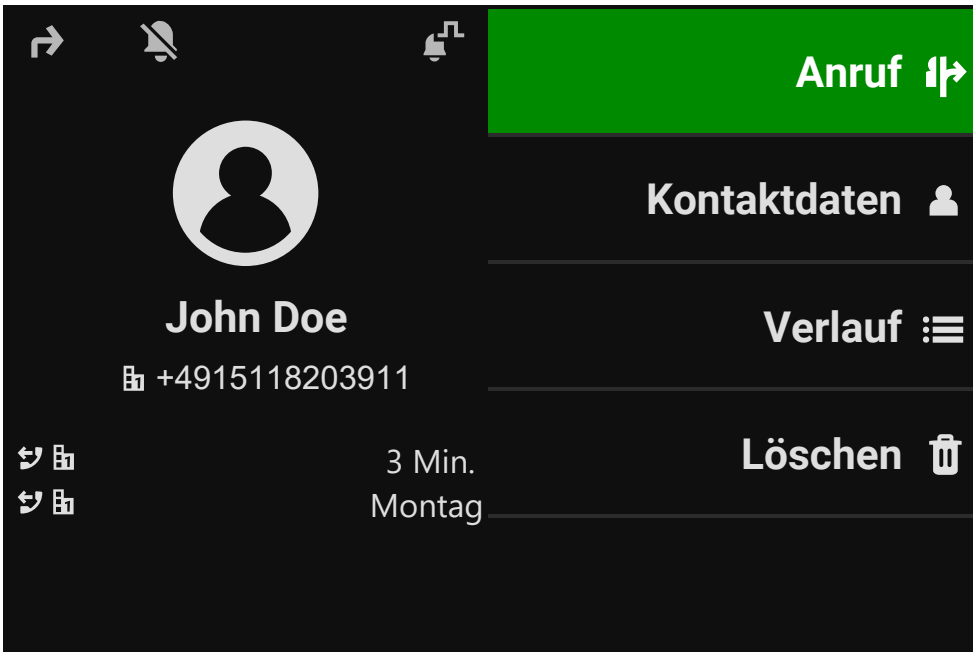
KONVERSATIONEN ERSTELLEN ODER BEARBEITEN

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufen erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.

Beispiel

Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt in Ihrer Gesprächsliste nur mit der Rufnummer, es sei denn, er wurde mit einem Eintrag im LDAP-Verzeichnis abgeglichen.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Kontaktdaten

„Kontaktdaten" auswählen.

Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts

> Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden (siehe "Verwalten von Avatar-Bildern" → page 149).

Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.

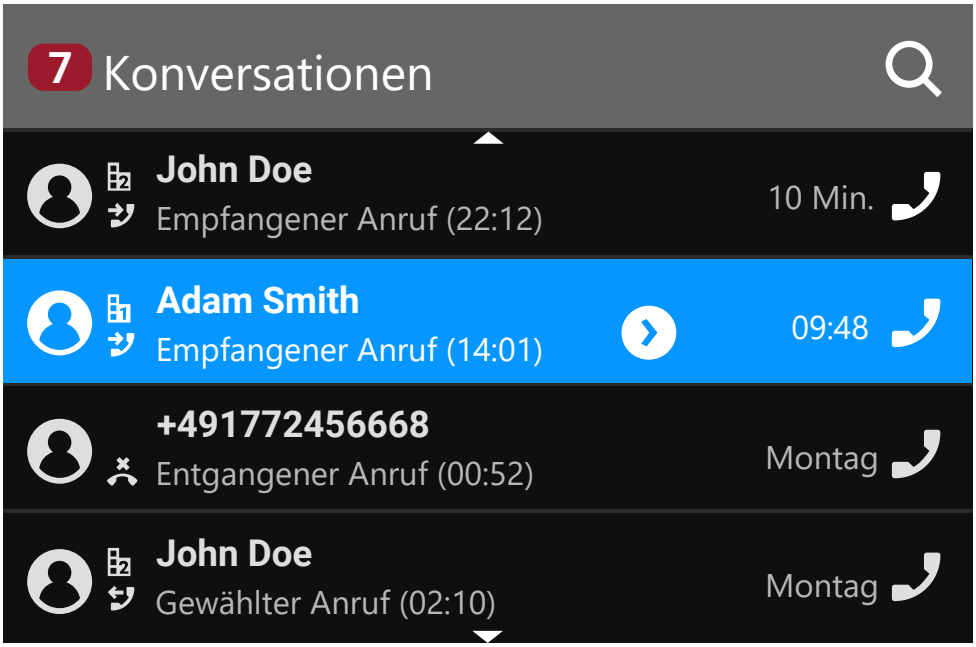
Drücken Sie die Navigationstaste.

Speichern Sie die Einstellung.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

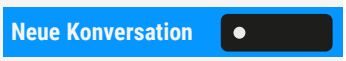
Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.



Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "Konversationen erstellen oder bearbeiten" → page 60).

Speichern Sie die Einstellung.

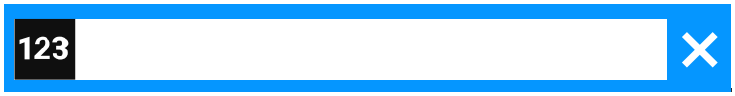
KONVERSATIONEN SUCHEN

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken,



Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste #, um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.

Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzurufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.

Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

Sucheingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber" beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber" beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit „p" beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter" beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit „p" beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" und der Vorname genau „peter" ist.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p" beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p" lautet.
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p" lautet. Das „a" nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit

Sucheingabe	Funktion
	„peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

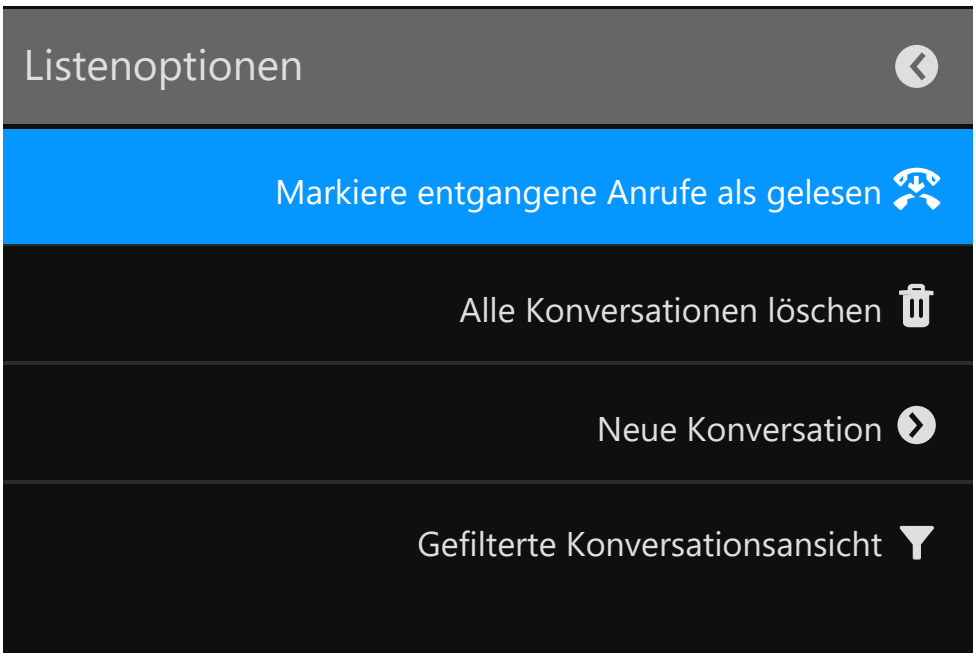
Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

KONVERSATIONEN FILTERN

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm “Listenoptionen” tun.



Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

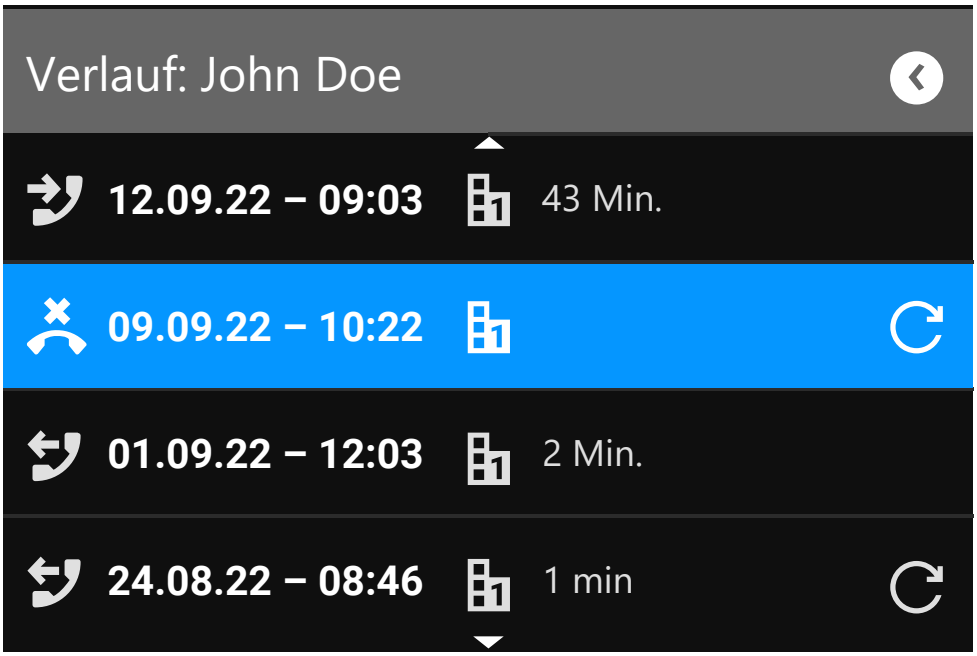
- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.

Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

VERLAUF EINER KONVERSATION ANZEIGEN

Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.

Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

KONVERSATION LÖSCHEN

Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.

Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.

Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

ALLE KONVERSATIONEN ALS GELESEN MARKIEREN

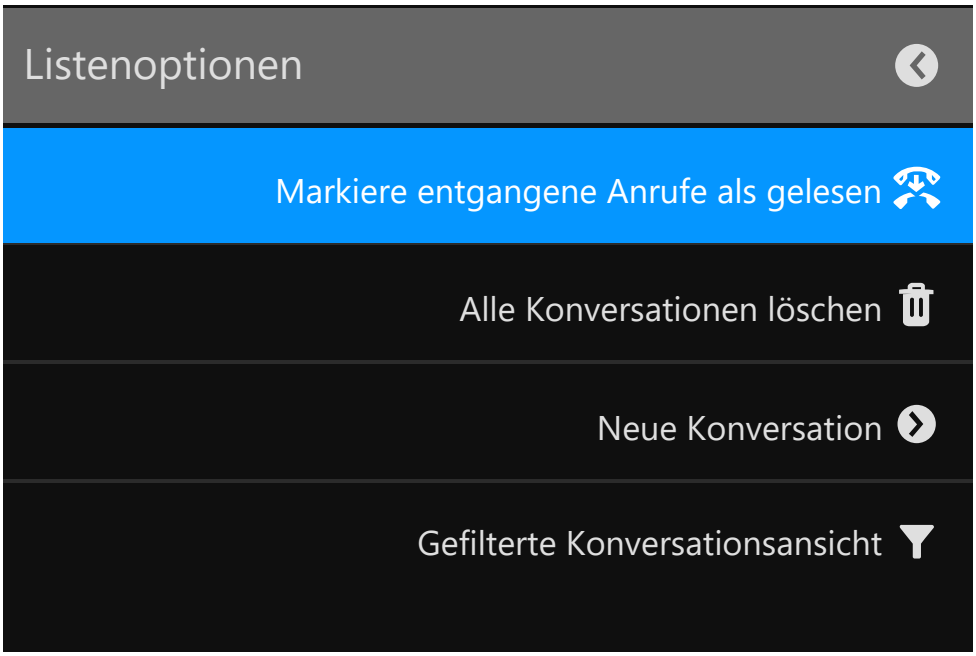
Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.

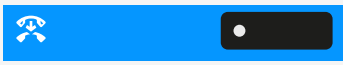
Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

Konversationen

„Konversationen" auswählen.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.



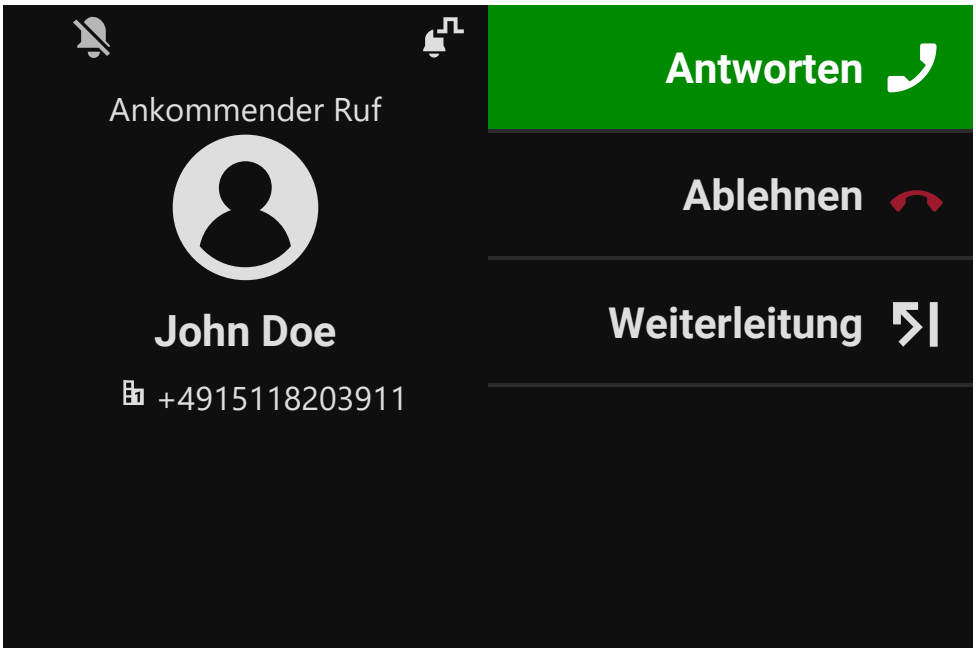


Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

TELEFONIE-ANSICHT

Ankommender Ruf



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Eingehender Anruf in Multi-Call-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird eine Warnung angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Die Warnung wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird die aktuelle Warnung beendet und durch die Warnung des neuen Anrufs ersetzt.

> Die Warnung wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Menü "Konversationen" befinden, angezeigt.

Wird der Anruf angenommen, wird er als "Verbunden" angezeigt.

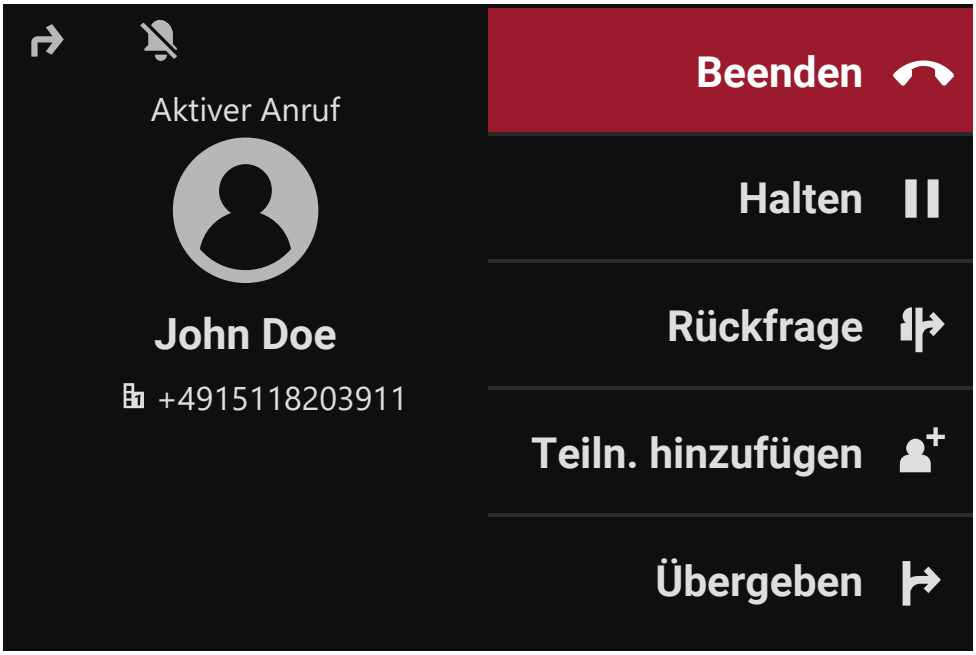
Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der als „Eingehender Anruf" angezeigten, sind nur in „Konversationen" verfügbar.

Wenn die Warnung ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt ggf. einen anderen eingehenden Anruf an. Sie können einen ignorierten oder anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den Anruf in der Liste auswählen.

> Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Das Menü "Konversationen" ist nicht zugänglich und es gibt keine Warnung. Es werden nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität angezeigt.

Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der eingehende Anruf auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln

Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul" → page 71).

PROGRAMMIERBARE TASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.

Auf dem KM710 können Sie mit der Taste am Tastenmodul zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich die LED-Statusfarbe auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information (KM710).

> Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.

> Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten (siehe "Funktionstasten auf dem Tastenmodul" → page 55)
- "Mehrfachleitungen"-Tasten (siehe "Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine")" → page 127)
- "Direktruf"-Tasten (siehe "Anrufen mit einer Direktruftaste" → page 110)

> Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "Administrator - Einstellungen" → page 76).

Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option "Anrufbeantworter" im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Briefkastensystem herstellen. Die **MWI-Taste** ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt .

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

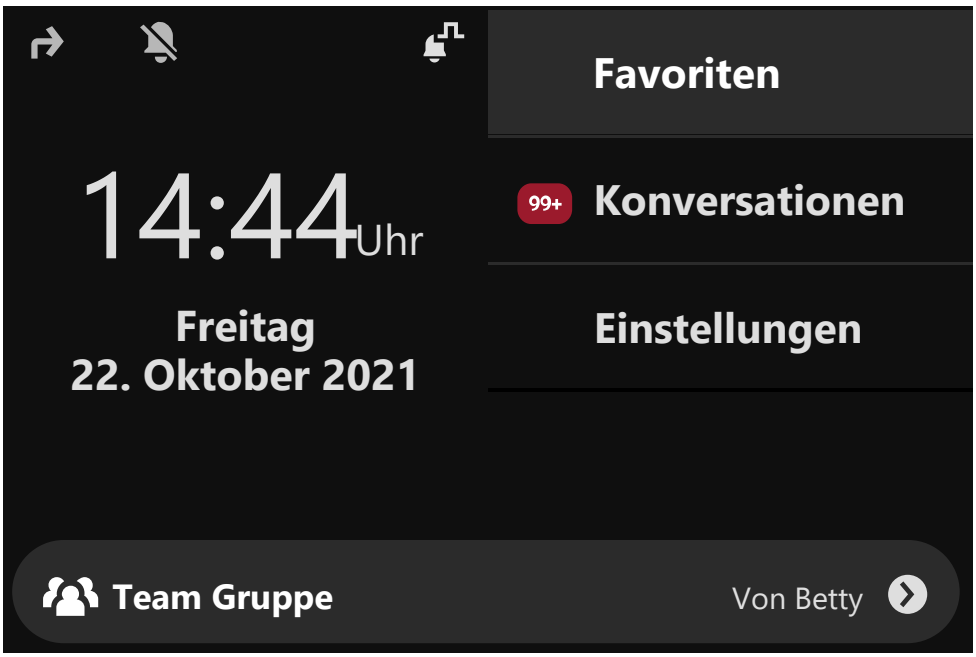
Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- **Direktrufe**: Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.
- **MultiLine-Anrufe**: Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme**: Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.

Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch dann angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht angezeigt wird, können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste ausblenden.

ANZEIGE DER INLINE-BENACHRICHTIGUNG



Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirmmeldung konfiguriert wurde.
- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

GEKÜRZTE INLINE-BENACHRICHTIGUNG

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

ABBRUCH DER INLINE-MELDUNG

Die Inline-Meldung kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Meldung gelöscht werden. Dies hat eine der folgenden Folgen:

- Anzeige des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.
- Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen

Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich. Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 163).

BENUTZER - EINSTELLUNGEN

Menü

Über das Menü “Benutzer-Einstellungen” haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (/) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel

Anklopfen zulassen

Die Funktionstaste „Anklopfen zulassen" drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter" wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit OK bestätigen.

Speichern Sie die Einstellung.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.

Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.

Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon" auswählen.

Display

„Display" auswählen.

Helligkeit

„Helligkeit" auswählen.

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

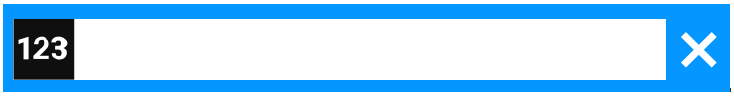
Speichern Sie die Einstellung.

ADMINISTRATOR - EINSTELLUNGEN

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

DLS-Sicherheits-PIN

Wenn der Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm.



PIN eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

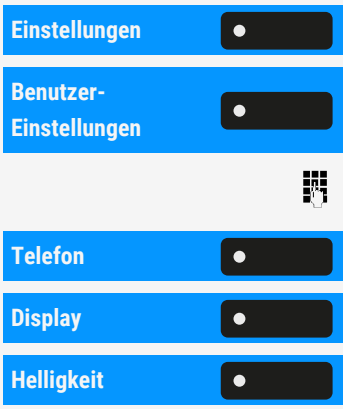
Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

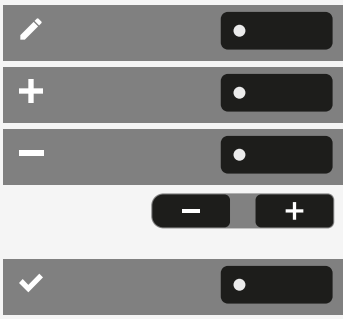
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon" auswählen.

„Display" auswählen.

„Helligkeit" auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Direktruftasten/Tastaturanzeige

Jede Direktruftaste auf Ihrem Telefon oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul hat eine LED-Anzeige, die den Status der Taste wiedergibt.

Sie können zwischen zwei Stilen der Direktruftasten/Tastaturanzeige wählen: entweder dem Standard-"OpenStage Stil"-Stil oder dem "CP Stil"-Stil (siehe "Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten" → page 133).

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon „Telefon" auswählen.

Display „Display" auswählen.

Direktruf/Keyset Anzeige „Direktruf/Keyset Anzeige" auswählen. Gewünschten Stil auswählen

- OpenStage Stil
- CP Stil

Speichern Sie die Einstellung.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

> Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

AKTIVIEREN DES BILDSCHIRMSCHONERS

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon" auswählen.

Inaktivität

„Inaktivität" auswählen.

Bildschirm Typ

„Bildschirm Typ" auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.

Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.

Speichern Sie die Einstellung.

HOCHLADEN VON BILDERN FÜR DEN BILDSCHIRMSCHONER

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe"Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".
2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

EINSTELLUNG DES INTERVALLS FÜR DIE AKTIVIERUNG DES BILDSCHIRMSCHONERS

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen ●

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon ●

„Telefon" auswählen.

Inaktivität ●

„Inaktivität" auswählen.

Einstellung der Ruhezeit

Wartezeit (Minuten) ●

„Wartezeit (Minuten)" auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

◉ ●

Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Diaschau"

Anzeigezeit für Bilder (Sek.) ●

„Anzeigezeit für Bilder (Sek.)" auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.

◉ ●

Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.

> Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "Aktivieren des Bildschirmschoners" → page 79).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60

Speichern Sie die Einstellung.

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

UMSCHALTEN AUF EINEN RUFTON

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.

Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamskeitsruf" angezeigt werden.

MUSTERMELODIE

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio „Audio" auswählen.

Einstellungen „Einstellungen" auswählen.

Mustermelodie „Mustermelodie" auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie.

Speichern Sie die Einstellung.

MUSTERFOLGE

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen — Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio — „Audio" auswählen.

Einstellungen — „Einstellungen" auswählen.

Musterfolge — „Musterfolge" auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.

Speichern Sie die Einstellung.

RAUMAKUSTIK

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen — Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio — „Audio" auswählen.

Einstellungen — „Einstellungen" auswählen.

Raumakustik

Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Speichern Sie die Einstellung.

LAUTHÖRMODUS

Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe"Von Hörer-auf Freisprechbetrieb umschalten" → page 119).

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio

„Audio" auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen" auswählen.

Lauthören

„Lauthören" auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Standardmodus
- US-Modus

Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

VERWENDUNG DES HEADSET-ANSCHLUSSES EINSTELLEN

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste gedrückt wird.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio

„Audio" auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen" auswählen.

Kopfhöreranschluss

„Kopfhöreranschluss" auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Wählen Sie eine Option aus.

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (Bluetooth, USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.

USB Kopfhörer

Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferenzeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferenzeinheit
- Deaktiviert
- Aktiv

Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.

Speichern Sie die Einstellung.

SONDERRUFTÖNE

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.

Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.

Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruftoneinstellungen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio „Audio" auswählen.

Spezielle Ruftöne „Spezielle Ruftöne" auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Intern Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".

Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "Audioeinstellungen" → page 81).

Speichern Sie die Einstellung.

RUFTON EINSCHALTEN ODER AUSSCHALTEN

Am entsprechenden Symbol in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist .

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).

- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

TON UND ANZEIGE BEI EINER UNGESICHERTEN SPRACHVERBINDUNG

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung" angezeigt.

> Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen ●

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration ●

„Konfiguration" auswählen.

Bestehende Verbindungen ●

„Bestehende Verbindungen" auswählen.

Sofort wählen ●

„Sofort wählen" auswählen.

Warnung bei unsicherem Anruf ●

„Warnung bei unsicherem Anruf" auswählen.

✓ ●

Speichern Sie die Einstellung.

Präsenz

PRÄSENZ-STATUS

Taste drücken Sie können zwischen den folgende Optionen auswählen und eine Dauer zuordnen.

	• Büro ▪ Variante auswählen • Büro • CallMe		
	• Besprechung ▪ Besprechung - zurück in • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • Ganztägig		• Krank ▪ Krank - zurück in • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 1 Wochen
	• Pause ▪ Pause - zurück in • 10 Minuten • 15 Minuten • 20 Minuten • 30 Minuten		• Außer Haus ▪ Außer Haus - zurück in • 30 Minuten • 45 Minuten • 1 Stunde • Ganztägig
	• Urlaub ▪ Urlaub - zurück in • Ganztägig • 1 Wochen • 2 Wochen • 3 Wochen		• Mittagspause ▪ Mittagspause - zurück in • 20 Minuten • 30 Minuten • 1 Stunde • 45 Minuten
	• Zu Hause ▪ Zu Hause - zurück in • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 4 Tagen		• Anrufschutz ▪ Anrufschutz - zurück in • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • 4 Stunden

Wenn der Status “Präsenz” auf einen der folgenden Status gesetzt ist, werden Anrufer an einen Medienserver weitergeleitet:

- Zu Hause
- Urlaub
- Krank
- Anrufschutz

Gemäß des Status erhält der Anrufer eine Meldung mit Grund und Dauer der Abwesenheit und die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Bei einem der folgenden Status gibt es keine Umleitung und der Anrufer erhält keine Nachricht:

- Besprechung
- Mittagspause
- Außer Haus
- Pause

STATUS "ABWESEND“ AUSSCHALTEN

Ihr Abwesenheits-Status und damit ggf. auch die Umleitung zum Media-Server löschen Sie, indem Sie im Menü den “Präsenz”-Status auf “Büro” einstellen oder ggf. die Umleitung ausschalten.

Taste drücken.

„Büro“ auswählen. Die Einstellung wird angezeigt. Das Präsenz-Symbol in der Statusleiste ändert sich entsprechend. Der Status in "MyPortal" wird ebenfalls angepasst und eine Weiterleitungsfunktion zum Medienserver aktiviert.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

“Umleiten Aus” auswählen.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen

- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio

„Audio" auswählen.

Lautstärken

„Lautstärken" auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.

Wählen Sie die Audioeinstellung.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Tastenklickgeräusch einstellen

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

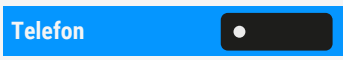
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

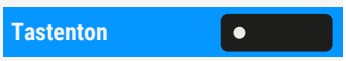
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

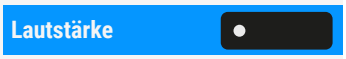


„Telefon" auswählen.

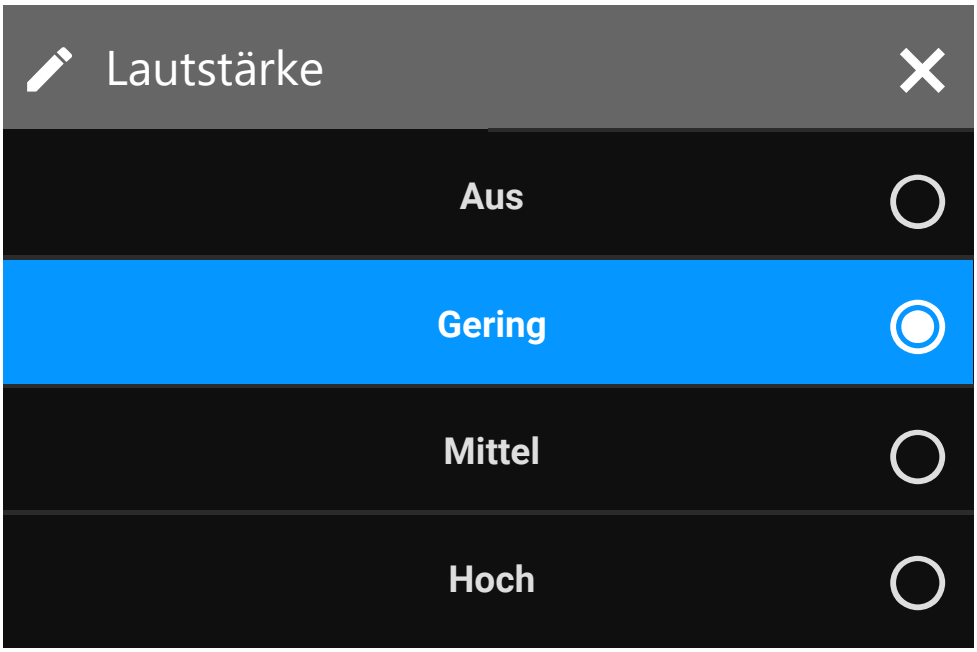


„Tastenton" auswählen.

Lautstärke einstellen



„Lautstärke" auswählen.

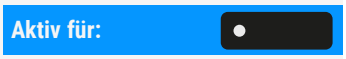


Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Aus (kein Klickgeräusch)
- Gering
- Mittel
- Hoch

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen des Tastenklickbereichs



„Aktiv für:" auswählen.

Wählen Sie den Bereich für das Tastenklickgeräusch:

- Nur Wähltasten
- Alle Tasten

Speichern Sie die Einstellung.

Gesprächseinstellungen

ANKLOPFEN

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.

> Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Zusätzlich zu einem Signalton auf dem besetzten Telefon wird der zweite Anruf mit einem Klingelton auf den anderen Telefonen der ONS-Gruppe signalisiert.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen Tastenmodul

Voraussetzung: Die Taste"Sie klopfen an!" ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Sie klopfen an!

Wählen Sie "Sie klopfen an!" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem Tastenmodul.

Über "Favoriten"

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist in "Favoriten" eingerichtet.

Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten — „Favoriten" auswählen.

Sie klopfen an! — „Sie klopfen an!" auswählen.

Über das Service-Menü

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen — Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Schalter — „Schalter" auswählen.

Sie klopfen an! — „Sie klopfen an!" auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zweitanruf-Funktion.

ANKLOPFEN ZULASSEN

Wenn die Anklopffunktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.

Die Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen — Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration — „Konfiguration" auswählen.

Ankommende Anrufe — „Ankommende Anrufe" auswählen.

Bearbeiten — „Bearbeiten" auswählen.

Anklopfen zulassen

"Anklopfen zulassen" aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Vorausgesetzt, Anklopfen ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Funktionstaste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

ZENTRALE KURZWAHLNUMMERN

Kurzwahlnummern werden vom Administrator eingerichtet.

- Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.
- Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt vom Administrator.

KURZWAHL MIT ERWEITERUNG

Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden vom Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

INDIVIDUELLE KURZWAHLNUMMERN

Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten 0 + können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern 9 WXYZ belegen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Kurzwahl

„Kurzwahl“ auswählen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung mit OpenScape UC herstellen

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

OpenScape UC

„OpenScape UC“ auswählen.

Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

Speichern Sie die Einstellung.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.

> Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Einschalten der Nachtschaltung

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten

internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

“Service-Menü” auswählen..

Funk-tionseinstellungen

Wählen Sie "Funktionseinstellungen".

Einschalten

Nachtschaltung ein

Wählen Sie "Nachtschaltung ein".

Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.

> Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.

Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen oder durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "Programmierbare Funktionstasten am Telefon" → page 30).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf die folgenden Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Die Tasten der Tastenmodule sind sofort verfügbar.
- Über den Bildschirm "Favoriten" (wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist).
- Alle Funktionstasten können auch über das Web Based Management (WBM) programmiert werden.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.

> Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

LISTE DER VERFÜGBAREN FUNKTIONEN

Nicht zugewiesen	Konferenz
Zielwahl	Anrufschutz
Wahlwiederholung	Anruf übernehmen
Umleiten aller Anrufe	Erweiterte Zielwahl
Umleiten nach Zeit	Leitung
Umleiten bei besetzt	Funktionsumschaltung[1]
Umleiten: alle Anrufe	Mobilität
Umleiten nach Zeit: alle[1]	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - alle[1]	Trennen
Umleiten: externe Anrufe[1]	Rückruf[2]
Umleiten: interne Anrufe[1]	Rückrufe abbrechen[2]
Umleiten nach Zeit: ext.[1]	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: int.[1]	Direktruf
Uml. b. besetzt - ext.[1]	Anklopfen
Uml. b. besetzt - int.[1]	Sofortiger Rufton[2]
Rufton aus	Aufzeichnung ein[2]
Halten	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Übergabe vor Melden	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf

1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.
2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.

Tasten programmieren

Über die Funktionstaste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

OK

Wählen Sie "OK".

> Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 99).

Funktion auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Über "Einstellungen"

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon" auswählen.

Tas-tenprogrammierung

„Tastenprogrammierung" auswählen.

- Wenn ein Tastenmodul angeschlossen ist, drücken Sie die Funktionstaste, die Sie programmieren möchten. Die Tasten-LED auf dem Tastenmodul leuchtet konstant.
- Wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist, wird der Bildschirm "Favoriten" angezeigt.

OK

„OK" auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 99).

Wählen Sie die Funktion (siehe "Liste der verfügbaren Funktionen" → page 97).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 99.

Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon" auswählen.

Tas-tenprogrammierung

„Tastenprogrammierung" auswählen.

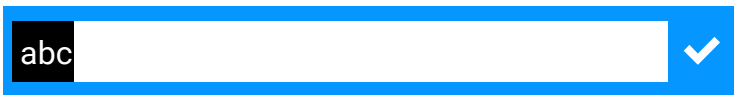
Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

OK

„OK" auswählen

Bezeichnung

„Bezeichnung" auswählen.



Geben Sie den Bezeichnungstext ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Eingabe zu beenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das

Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

OK

Wählen Sie "OK".

Zielwahl bearbeiten

„Zielwahl bearbeiten" auswählen.

Nummer

„Nummer" auswählen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Speichern Sie die Einstellung.

Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch "Benutzerdaten zurücksetzen" → page 178).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Zurücksetzen

„Zurücksetzen" auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Tastenprogrammierung", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

Wählen Sie "Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).

> Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

Wählen Sie "Alle Benutzerdaten zurücksetzen", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE FUNKTIONSTASTE MIT “URL SENDEN”-FUNKTIONALITÄT

Konfiguration

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

OK

Wählen Sie "OK".

Favoriten

„Favoriten“ auswählen. Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

Lokales Leistungsmerkmal zuordnen

„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

URL senden

„URL senden“ auswählen. Die Taste ist programmiert.

Speichern Sie die Einstellung.

Einschalten

- Nachdem die Taste programmiert wurde, leuchtet die LED gelb und zeigt damit an, dass die Taste belegt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.
- Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem Telefon aus steuern.
- Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

LÖSCHEN EINER ZUGEWIESENEN FUNKTION VON EINER TASTE

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

OK

Wählen Sie "OK".

Normal

Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Ebene 2", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).

Nicht zugewiesen

„Nicht zugewiesen“ auswählen.

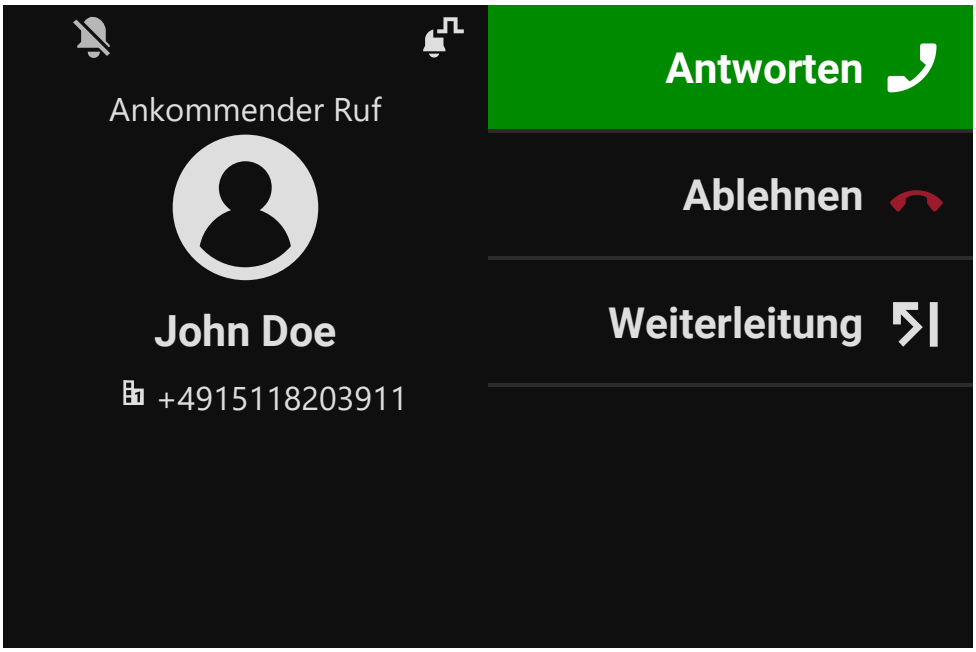
Speichern Sie die Einstellung.

Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



> Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Mit der Taste "Einstellungen" können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

ANRUF ÜBER HÖRER ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Hörer abheben.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

ANRUF ÜBER LAUTSPRECHER ANNEHMEN (FREISPRECHEN)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

- „Beantworten" auswählen.

- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.

> Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

ANRUF ÜBER HEADSET ANNEHMEN

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen" → page 83).

Anruf über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

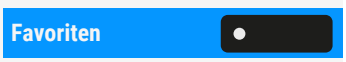
Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe"Funktionstasten programmieren" → page 96).

- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.



„Favoriten" auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Auto-Kopfhörer

Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

ANRUF MIT DIREKTRUFTASTE ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung „Direktruftaste X". Lesen Sie bitte weiter auf .

Das Telefon läutet.

Direktruf X

Die entsprechende Direktruftaste drücken. Die LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.

- Bei Bedarf können Sie den Hörer abheben und die Lautstärke einstellen.

ANRUFE FÜR MITGLIEDER IM TEAM ÜBERNEHMEN

> Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams („Anrufübernahmegruppe") übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text "Anruf für" wird auf dem Bildschirm zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Nimmt ein angerufenes Teammitglied den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Übernahmetaste ist im linken Bedienfeld, im "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Im Ruhemodus

Übernahme

„Übernahme" auswählen. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken. Die Tasten-LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

Während des Gesprächs

Übernahme

Blinkende Taste „Übernahme" drücken. Der erste Anruf wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden Anruf sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Freigeben

Drücken Sie "Freigeben", um die Verbindung zu trennen.

ANRUFE GEZIELT ÜBERNEHMEN

> Die Taste für die direkte Anrufübernahme muss vom Administrator eingerichtet werden.

Voraussetzung: Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Direktansprechen

„Direktansprechen" auswählen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch" eingeben.

Hörer abheben.

Geben Sie den Systemcode für "Display auf Wunsch" ein.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

ÜBER LAUTSPRECHER ANGESPROCHEN WERDEN (DIREKTANSPRECHEN)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen and Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

Hörer abheben und antworten.

MIKROFON AUS-/EINSCHALTEN

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

GESPRÄCH BEENDEN

Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

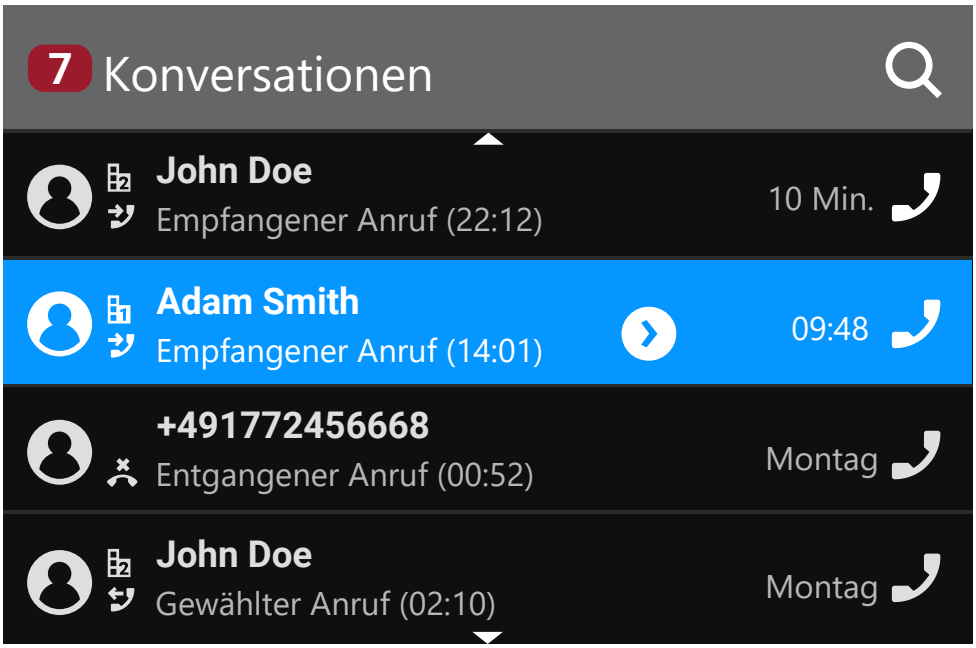
- Optional leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.
- Sie können auch den Hörer auflegen.
- Wählen Sie optional "Beenden".

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem “Konversationen” angezeigt.

Wählen / Telefonieren

WÄHLEN BEI ABGEHOBENEM HÖRER

Hörer abheben.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

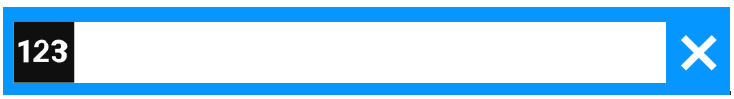
OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

MIT AUFLIEGENDEM HÖRER WÄHLEN

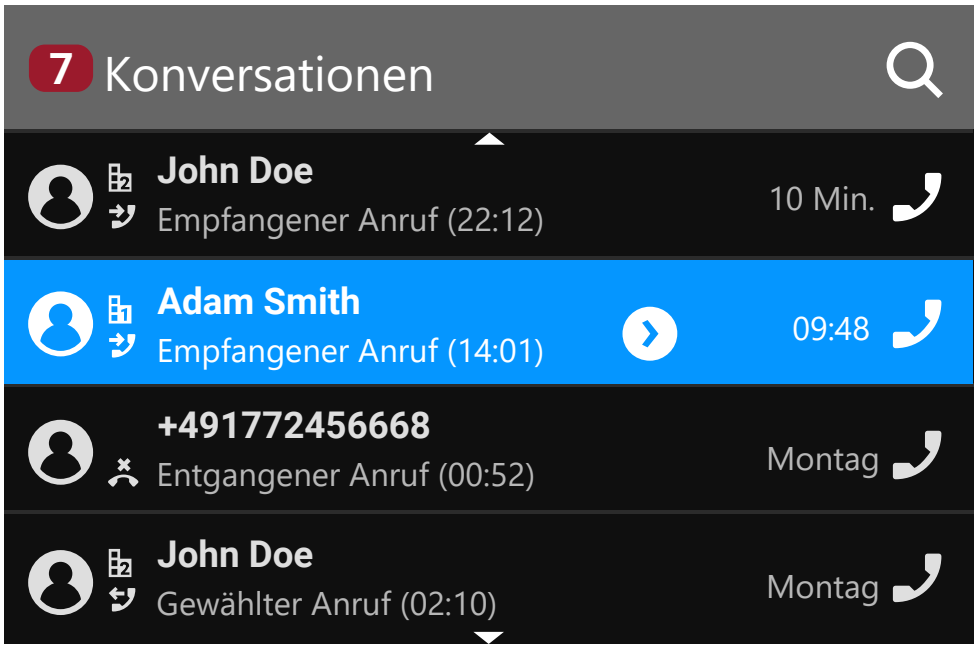
Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufliegendem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt.



Geben Sie die Rufnummer über den Wahlblock ein, ohne den Hörer abzuheben, und bestätigen Sie sie anschließend.

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

Wählen Sie den Freisprechmodus.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Taste drücken. LED erlischt.

Rückruf

„Rückruf" auswählen.

MIT ANGESCHLOSSENEM HEADSET WÄHLEN

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

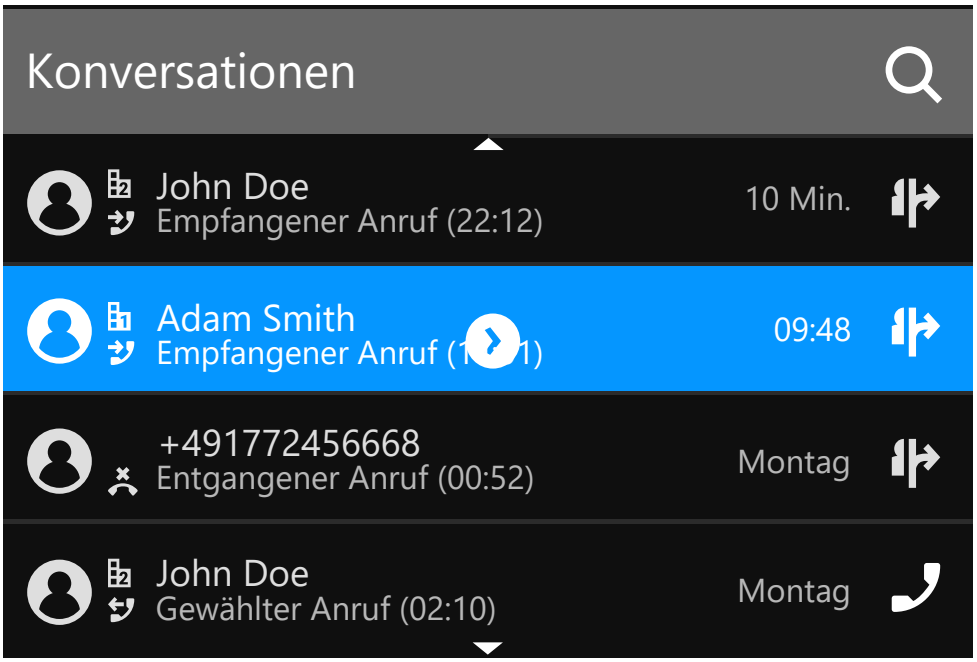
- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Die Taste leuchtet auf.

AUS KONVERSATIONEN WÄHLEN

Konversationen

„Konversationen" auswählen.



Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht sichtbar ist, wählen Sie ihn mit den Navigationstasten aus oder suchen Sie durch Eingabe der Telefonnummer oder des Kontaktnamens.

Linus Blanket

Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste. Die Rufnummer wird gewählt.

ANRUFEN MIT EINER DIREKTRUFTASTE

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "Zielwahltaste einrichten" → page 99).

Direktruf X

Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

- Sie können auch den Hörer abheben.

> Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → page 30

WAHL WIEDERHOLEN

> Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.

Wahlwiederholung

„Wahlwiederholung" auswählen.

Wahlwiederholung über "Favoriten"

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten

„Favoriten" auswählen.

Wahlwiederholung

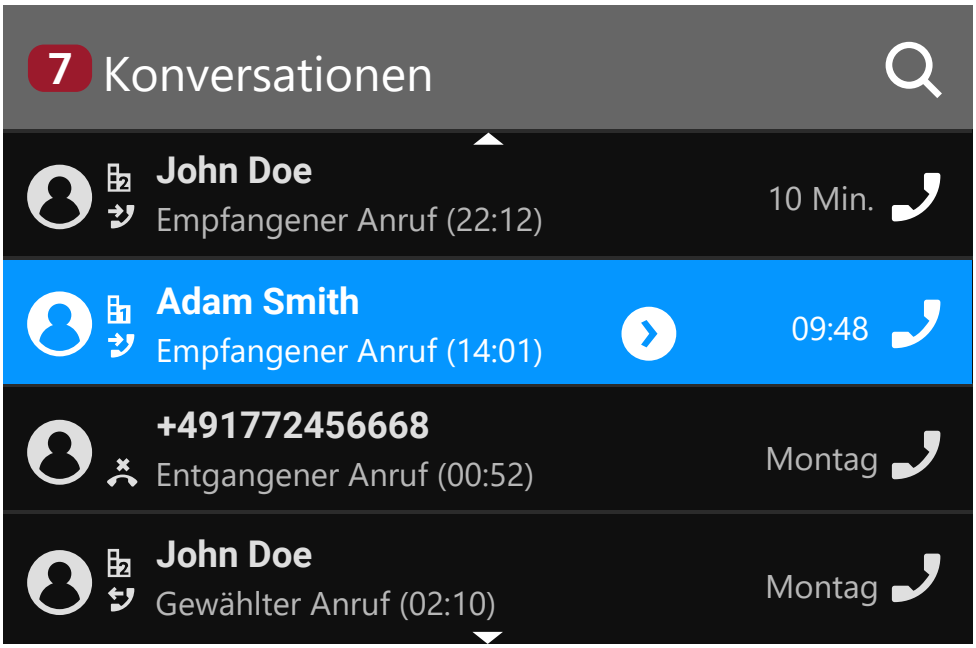
„Wahlwiederholung" auswählen.

ENTGANGENEN ANRUF ZURÜCKRUFEN

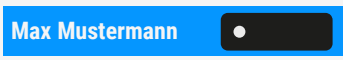
Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe "Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal." → page 47).

Konversationen

„Konversationen" auswählen.



Verpasste Anrufe werden mit angezeigt.



Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

KURZWAHL VERWENDEN

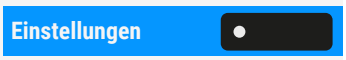
> Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe"Zentrale Kurzwahlnummern" → page 93).

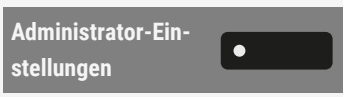
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



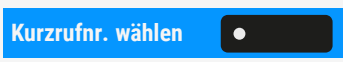
Öffnen Sie "Einstellungen".



„Administrator-Einstellungen" auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

„Service-Menü" auswählen.



„Kurzrufnr. wählen" auswählen.

Kurzwahlnummer eingeben. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Administrator-Einstellungen — „Administrator-Einstellungen" auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service-Menü — „Service-Menü" auswählen.

Kurzrufnr. wählen — „Kurzrufnr. wählen" auswählen.

0 + ... 9 WXYZ — Eingerichtete Kurzwahltaste drücken. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

KOLLEGIN/KOLLEGEN ÜBER LAUTSPRECHER DIREKT ANSPRECHEN

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen — Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü — „Service-Menü" auswählen

Direktansprechen — Wählen Sie "Direktansprechen".

Anruf — „Anruf" auswählen.

Rufnummer eingeben.

> Informationen zur Beantwortung von Direktansprechen finden Sie unter "Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)" → page 106.

ANTWORTTEXT HINTERLASSEN

Sie können für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, einen Antworttext auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Antwort-Text ein — „Antwort-Text ein" auswählen.

Eingeben einer vordefinierten Nachricht

0=zurück_zu

Vordefinierten Text (vom Administrator änderbar) auswählen und bestätigen.

Optional direkt die Kennzahl für einen vordefinierten Text eingeben (falls bekannt).

> Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen z. B. 12:30 (Doppelpunkt mit # eingeben).

Eingeben von eigenem Text

Neue Sprach-nachricht

„Neue Sprachnachricht" auswählen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Speichern Sie die Einstellung.

ANTWORTTEXTE LÖSCHEN

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

AntwortText aus

„AntwortText aus" auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

SELBSTTÄTIGER VERBINDUNGSAUFBAU/ HOTLINE

Wenn eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder **nach** einer bestimmten **Zeit** hergestellt.

RUFNUMMER ZUWEISEN (NICHT FÜR USA)

Wenn eingerichtet, können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Die zugewiesene Nummer erscheint dann im Display des Angerufenen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

"Service-Menü" auswählen..

Anruf

„Anruf“ auswählen.

Rufnr. zuweisen

Wählen Sie „Rufnr. zuweisen“.

Geben Sie die Nummer ein.

INFO (NACHRICHT) SENDEN

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Info senden

„Info senden“ auswählen.

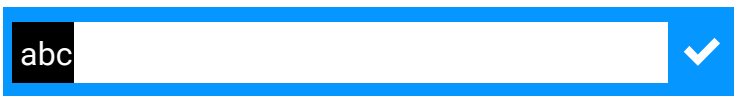
Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben. Wählen Sie einen vordefinierten Text und bestätigen Sie.

- Optional Kennzahl direkt eingeben. Die Kennzahlen werden im Display mit dem zugehörigen Text angezeigt.

Wählen Sie den entsprechenden Text aus.

Weitere Info eingeben

Optional können Sie "Weitere Info eingeben" wählen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen). Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter "Texteingabe" → page 35.

Absenden

„Absenden“ auswählen.

> An Empfängertelefonen ohne Display, an Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten. Die feste Umleitungsart ist **Alle Anrufe**.

Variable Umleitung EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer

	umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

VARIABLE ANRUFUMLEITUNG NUTZEN

Sie können interne oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

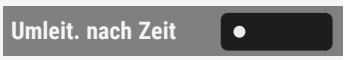
- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
- Bei aktiver MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Faxdurchwahl = 872.
- Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten (siehe"Anrufumleitung nachziehen " → page 159).

UMLEITUNG NACH ZEIT NUTZEN

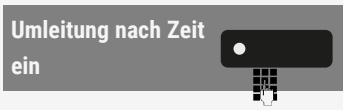
Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (die Standardeinstellung ist durch den Administrator änderbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren,

können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



„Umleit. nach Zeit" auswählen. Die LED leuchtet.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Umleitung nach Zeit ein" auswählen.

Zielrufnummer eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

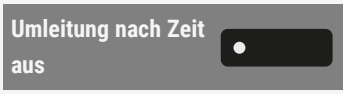
Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

Umleitung nach Zeit ausschalten

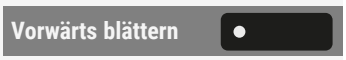
„Nach Zeit zu" auswählen. Die LED erlischt.

- Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



„Umleitung nach Zeit aus" auswählen.

„Löschen" auswählen.



Wählen Sie "Vorwärts blättern", um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

> Ist eine Umleitung nach einem bestimmten Zeitraum eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit "Umleitung nach Zeit ein".

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

> Wenn vom Administrator eingerichtet, werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

RÜCKRUF SPEICHERN

Voraussetzung: Die Leitung ist aktuell besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

„Rückruf" auswählen.

RÜCKRUF ANNEHMEN

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Taste drücken. Die LED leuchtet .

ABFRAGEN UND LÖSCHEN EINES GESPEICHERTEN RÜCKRUFS

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Rückruf

"Display Rückruf" auswählen.

Blättern Rückruf

"Blättern Rückruf" auswählen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Löschen

„Löschen" auswählen.

Abfrage beenden

Abbrechen

„Abbrechen" auswählen.

Während eines Gesprächs

MIKROFON EIN- ODER AUSSCHALTEN

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B. mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

ÄNDERN DER LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

VON HÖRER- AUF FREISPRECHBETRIEB UMSCHALTEN

Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus

Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.

Legen Sie den Hörer auf.

Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus

Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

VOM FREISPRECHMODUS ZUM HÖRER UMSCHALTEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Taste erlischt.

VOM HEADSET ZUM FREISPRECHMODUS UMSCHALTEN

Umschalten im Standardmodus

Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).

Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten im US-Modus

Taste drücken

Legen Sie den Hörer auf.

LAUTHÖREN IM RAUM

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens

Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren

Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

GESPRÄCH PARKEN

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Anruf zu parken:

- Systemparken
- Direktes Parken
- Anruf in der Anrufübernahmegruppe parken

> Für Systemeinstellungen fragen Sie den Administrator.

Nachfolgend ein Beispiel, wie Sie einen Anruf parken können, wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Favoriten

„Favoriten" auswählen.

Favoriten 1/2

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der entsprechenden Funktionstaste aus.

0 + ... 9 wxyz

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt. Geben Sie in diesem Fall eine andere Nummer ein.

aus Parken übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand und die LED-Taste für Gruppenparken blinkt.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Ein geparkter Anruf wird automatisch zurückgerufen.

GESPRÄCH HALTEN

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.

> Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

Heben Sie den Hörer ab und stellen Sie die Lautstärke ein, falls erforderlich.

- Optional können Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie wahlweise bei einem angeschlossenen Headset die Taste1, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

GEHALTEN WERDEN

Externes Halten

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Unerledigte Anrufe

Wählen Sie "Unerledigte Anrufe", um in „Konversationen" Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

ZWEITEN TEILNEHMER ANRUFEN (RÜCKFRAGE)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage

„Rückfrage" auswählen.

Zweiten Teilnehmer anrufen

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

- Wahlweise aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet

Zurück zum gehaltenen Anruf

„Zurück zum gehaltenen Anruf" auswählen.

Rückfrage beenden

Freigeben

„Freigeben" auswählen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln

„Makeln" auswählen.

GESPRÄCH ÜBERGEBEN

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

„Rückfrage" auswählen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Kündigen Sie den Anruf beim dritten Teilnehmer an.

Übergeben

„Übergeben" auswählen.

- Sie können auch den Hörer auflegen.

ZWEITANRUF (ANKLOPFEN) ANNEHMEN

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Anruf für: X" im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern (siehe "Anklopfen" → page 91).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Annehmen

„Annehmen" auswählen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Freigeben

„Freigeben" auswählen.

- Sie können auch den Hörer auflegen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

MFV-NACHWAHL/TONWAHL DURCHFÜHREN

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzverfahren) aussenden.

Fragen Sie den Administrator nach der Kennziffer, um die MFV-Töne zu senden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für die MFV-Wahl einrichten.

STARTEN EINER TELEFONKONFERENZ

Sie können eine Konferenz einleiten, indem Sie im Kontextmenü des aktiven oder gehaltenen Gesprächs "Konferenz einleiten" aufrufen.

Bei einer Konferenzschaltung können Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.

Konferenz einleiten

„Konferenz einleiten" auswählen.

Rufen Sie den zweiten Teilnehmer an. Kündigen Sie die Telefonkonferenz an.

Taste Konferenz drücken.

Konferenz

- Wählen Sie optional "Konferenz" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem angeschlossenen Tastenmodul, falls konfiguriert.

Ein Hinweiston signalisiert alle 30 Sekunden (ist vom Administrator abschaltbar), dass eine Konferenz besteht.

Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht

Zurück zum gehaltenen Anruf

„Zurück zum gehaltenen Anruf" auswählen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern

Wählen Sie "Konferenz erweitern".

Neuen Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

Konferenz

- Wahlweise können Sie auch die Taste Konferenz drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf der linken Seite des Telefons oder eines angeschlossenen Tastenmoduls.

Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe"Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)" → page 122).

Konferenz

„Konferenz" auswählen.

Konferenz

- Wahlweise können Sie auch die Taste Konferenz drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf dem Telefon oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

ROLLOVER

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → page 171

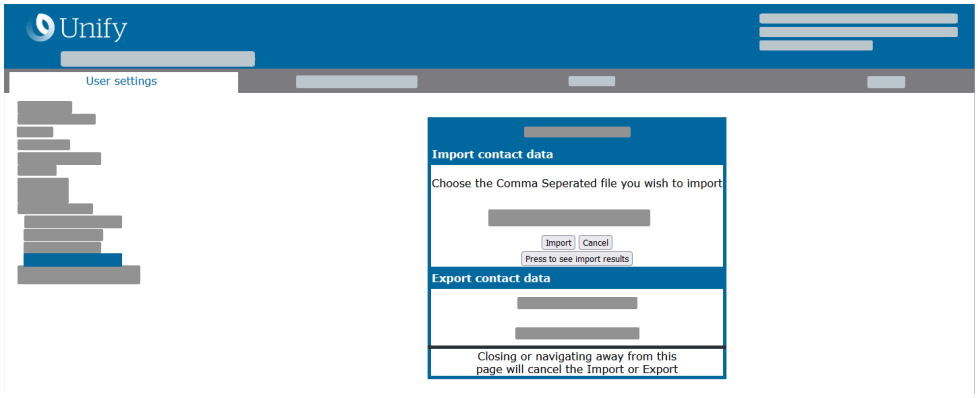
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in das Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

> Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

> Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

> Melden Sie sich auf den Benutzerseiten des WBM mit Ihrem Passwort an (siehe unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).



Eine Kontaktliste kann über den Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Öffnen Sie die "Benutzer-Einstellungen".
2. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
3. Öffnen Sie “Dateitransfer > Kontakte übertragen”.
4. Klicken Sie auf „Suchen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus.
    - Das Standardformat ist ".csv"
    - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
    - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
7. Der Pfad zur Datei wird angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
8. Wählen Sie "Importieren" aus.

> Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

> Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt

9. Wählen Sie "Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen", um eine Abschlussmeldung zu erhalten.

- Ein erfolgreicher Import wird durch die Meldung "Import abgeschlossen" unter dem Bedienfeld auf der Seite angezeigt
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auf dem Telefon angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für ein MultiLine-Telefon und wie Sie ein MultiLine-Telefon verwenden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden .

LEITUNGSBELEGUNG

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig. Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

LEITUNGSBELEGUNG AUTOMATISCH

Der Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.

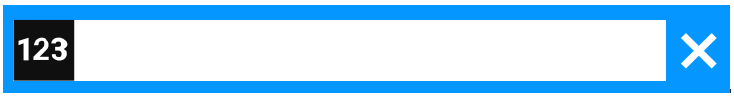
Nehmen Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

Nummer wählen...

„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten.

Jede als „Leitungstaste" eingerichtete Taste (Tastenbeschriftung: MULAP X, d. h. Multi-Line Appearance) entspricht einer Leitung.

Folgende Funktionen können Sie sich als Teammitglied selbst auf Tasten einrichten (siehe"Funktionstasten programmieren" → page 96):

- Direktruf
- Gruppenruf ein- oder ausschalten (nicht für das Haupttelefon in der Chef- oder Sekretariatsgruppe)
- Rufumleitung ein- oder ausschalten (nur in Chef- oder Sekretariatsgruppe)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP" (Anrufumleitung) belegen.

BEDEUTUNG DER LEDS BEI LEITUNGSTASTEN

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung
	Grün blinkend: • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe"Ankommende Anrufe" → page 103 • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe" bevorzugt ausgewählt
	LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt.
	Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert
	LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten.

LED	Bedeutung
	Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten.

ANRUFE AUF LEITUNGSTASTEN ANNEHMEN

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet oder die Leitungstaste blinkt schnell.

MULAP x

Drücken Sie die blinkende Taste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

MIT LEITUNGSTASTEN WÄHLEN

MULAP x

Drücken Sie die freie Leitungstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE HALTEN UND WIEDER ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe.

Halten

Taste „Halten"drücken.

Legen Sie den Hörer auf.

Trennen

- Wählen Sie optional "Trennen".

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

MULAP x

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

ABWECHSELND AUF EINER ANDEREN LEITUNG ANRUFEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

MULAP x

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

MULAP y

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

> Sie können die Leitung beliebig oft wechseln, indem Sie die langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP KONFERENZFREIGABE

Wenn vom Administrator freigegeben, können Sie die Funktion "MULAP Konf. Freigabe" auf einer Taste Ihres Telefons einrichten (siehe"Funktionstasten programmieren" → page 96).

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.

Sie führen ein Gespräch.

Trennen

„Trennen" auswählen. Die LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

MULAP x

Blinkende Leitungstaste drücken.

Während eines Gesprächs

GESPRÄCH AUF LEITUNGSTASTEN HALTEN

Halten

„Halten" auswählen. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

> Das Telefon kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE HALTEN UND ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Leitung x

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE EXKLUSIV HALTEN UND ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Exklusiv Halten

Wählen Sie "Exklusiv Halten".

Exklusiv Halten

- Optional auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Annehmen

Leitung x

Blinkende Leitungstaste auswählen. Gespräch fortsetzen.

GEZIELTE LEITUNGSÜBERNAHME

Ein Teammitglied in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Gezielte Übernahme

„Gezielte Übernahme" auswählen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

WAHLWIEDERHOLUNG FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG (GESPEICHERTE RUFNUMMER)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern (siehe"Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung" → page 133). Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

Leitung x

Wählen Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED leuchtet.

Kennwort ändern # Wählen

"Wiederholen # Wählen" auswählen. Die zuletzt gespeicherte Nummer wird erneut gewählt.

LETZTGEWÄHLTE RUFNUMMER FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung auf Ihrem Telefon eingerichtet ist, wird automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Leitung x

Wählen Sie die Leitung aus. Die LED leuchtet.

Letzte # Wählen

Wählen Sie "Letzte # Wählen" (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

SPEICHERN EINER NEBENSTELLENNUMMER FÜR DIE WAHLWIEDERHOLUNG

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Rufnr. speichern Wahlwiederholung

Wählen Sie "Rufnr. speichern Wahlwiederholung".

Gespeichert # Wählen

Wählen Sie "Gespeichert # Wählen" (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

Wählen Sie den Freisprechmodus oder legen Sie den Hörer auf. Die LED erlischt.

Direktruftasten

Jedes Teammitglied hat für jedes andere Teammitglied eine Direktruftaste.

Somit ist jedes Teammitglied vom anderen Teammitglied per Tastendruck erreichbar.

Anders als eine benannte Funktionstaste zeigt eine Direktruftaste den Status der Nebenstelle des anderen Teammitglieds über die LED auf der Taste an.

BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN BEI DIREKTRUFTASTEN

Es gibt zwei Arten der Direktruftasten-Statusanzeige über LED: OpenStage Stil (Standard) und CP Stil.

OpenStage Stil

LED		Bedeutung
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.

LED		Bedeutung
	Grün, konstant	Das Teammitglied telefoniert
	Grün, schnell blinkend	Das Teammitglied wird gerufen, bitte annehmen. Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert. Ein anderes Teammitglied wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.
	Grün, langsam blinkend	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

CP Stil

LED		Bedeutung
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Rot, konstant	Das Telefon des Teammitglieds ist besetzt Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer gehalten Sie rufen das Telefon des Teammitglieds an.
	Rot, blinkend	Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert
	Grün, blinkend	Das Teammitglied ruft Sie an.
	Grün, blinkend	Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer angerufen Ein anklopfender Anruf wird auf dem Telefon des Teammitglieds signalisiert und der Anruf kommt von einem anderen Teilnehmer
	Gelb, konstant	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

Wenn Sie auf den CP Stil der Statusanzeige der Direktruftaste über LED wechseln wollen, siehe "Direktruftasten/Tastaturanzeige" → page 78.

> Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch ohne Rücksicht auf das Blinkintervall dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

TEAM-TEILNEHMER DIREKT RUFEN

Drücken Sie die Direktruftaste des Teammitglieds.

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen, wenn beim Team-Teilnehmer Zweitanruf (automatisches Anklopfen) erlaubt ist.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

BESTEHENDES GESPRÄCH WEITERGEBEN

Drücken Sie die Direktruftaste und kündigen Sie das Gespräch an.

Legen Sie den Hörer auf.

- Wählen Sie optional "Trennen".

ANRUF FÜR ANDERES MITGLIED ÜBERNEHMEN

Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü" auswählen.

Ziel

„Ziel" auswählen.

Umleiten MULAP Ein

"Umleiten MULAP Ein" auswählen.

Umleiten MULAP

"Umleiten MULAP" auswählen.

MULAP x

"MULAP x" auswählen.

Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben und bestätigen:

- 1=alle Anrufe
- 2=nur externe Anrufe
- 3=nur interne Anrufe

Zielrufnummer eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Umleiten MULAP

- Wählen Sie optional "Umleiten MULAP". Sie haben auch Art und Ziel der Umleitung gespeichert.

ANRUFUMLEITUNG AUSSCHALTEN

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü" auswählen.

Ziel

„Ziel" auswählen.

Umleiten MULAP Aus

"Umleiten MULAP Aus" auswählen.

MULAP x

"MULAP x" auswählen.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Umleiten MULAP

- Wählen Sie optional "Umleiten MULAP".

> Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-MELDUNGEN FÜR DIE TASTE „MULAP UML."

Die folgenden LED-Benachrichtigungszustände sind verfügbar:

- LED der Taste "Umleiten MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.
- LED auf der "Umleiten MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.
- LED auf der "Umleiten MULAP" blinkt - langsam - Leitung ist das Ziel eines weitergeleiteten Anrufs.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste mit der Funktion "Rufumleitung Chef/Sekretariat" belegt.

Einschalten

Rufumschaltung Chef/Sekretariat

Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED leuchtet.

Optionale Aktivierung

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü" auswählen.

Ziel

„Ziel" auswählen.

Rufweiterschaltung

„Rufweiterschaltung" auswählen.

Leitung

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

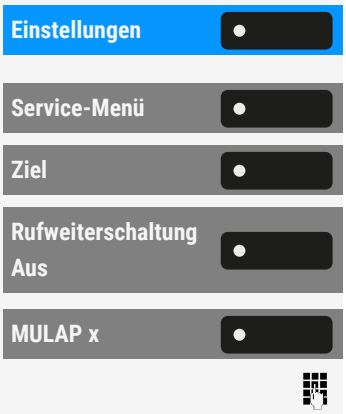
Ausschalten

Rufumschaltung Chef/Sekretariat

Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED erlischt.

Optionale Deaktivierung

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service-Menü" auswählen.

„Ziel" auswählen.

"Rufweiterschaltung Aus" auswählen.

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Gruppenanrufe/Sammelanschluss

Wenn eingerichtet, ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenanrufe ein- oder ausschalten

> Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "Aus „Sammelanschluss" herausschalten oder wieder hineinschalten" → page 159).

Wenn eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

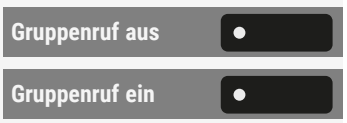
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach („Sammelanschluss") oder gleichzeitig („Gruppenruf") an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

SIE GEHÖREN ZU EINEM SAMMELANSCHLUSS ODER ZUM GRUPPENRUF

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Gruppenruf aus" auswählen.

- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".

SIE GEHÖREN ZU MEHREREN GRUPPEN

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Gruppenruf aus

Gruppenruf ein

Gruppenruf ein/aus

„Gruppenruf aus“ auswählen.

- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".

Wählen Sie optional "Gruppenruf ein/aus".

Der Status der ausgewählten Gruppe wird im Benachrichtigungsbereich angezeigt:

- Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen- oder Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe oder Leitung eingeschaltet.
- Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie die Navigationstasten, um eine andere Gruppen- oder Leitungsnummer auszuwählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie eine einzelne Gruppe oder alle Gruppen mit den folgenden Optionen:

- Gruppenruf aus
- Gruppenruf ein
- #=Alle Gruppen aus
- *=Alle Gruppen ein

> Haben Sie für eine andere Gruppe oder Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen oder Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

ANRUFE FÜR EIN ANDERES TEAMMITGLIED ANNEHMEN

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams können Sie auch während eines Gesprächs an Ihrem Telefon übernehmen.

> Anders als bei der Direktruf-Funktion benötigen Sie hierfür keine eingerichtete Direktruftaste.

Vorausetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display wird in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ angezeigt mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übern. Gruppe

Wählen Sie "Übern. Gruppe", um den Anruf für Ihr Teammitglied entgegenzunehmen.

RUF ZUSCHALTEN

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

> Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern oder anzeigen oder löschen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü ●

„Service-Menü" auswählen.

Ziel ●

„Ziel" auswählen.

Rufzuschaltung ●

„Rufzuschaltung" auswählen.

Sofort anschalten ●

„Sofort anschalten" auswählen.

Rufnummer eingeben. Der Name des Teilnehmers wird angezeigt.

✓ ●

Speichern Sie die Einstellung.

Sofort anschalten ●

- Wählen Sie optional "Sofort anschalten".

Anzeigen/löschen ●

- Wählen Sie optional "Anzeigen/löschen".

Irrung ●

„Irrung" auswählen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Rufzuschaltung aus ●

„Rufzuschaltung aus" auswählen.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Verbindungskosten

VERBINDUNGSKOSTEN FÜR IHR TELEFON ANZEIGEN (NICHT FÜR USA)

Aktueller Anruf

> Sollen die Kosten während eines ausgehenden Anrufs laufend angezeigt werden, muss dies der Administrator beim Netzbetreiber beantragen.
> Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom Administrator eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während des Gesprächs oder danach im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei".

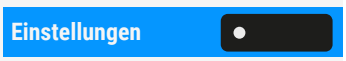
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, werden die gewählte Rufnummer und die Gesprächsdauer angezeigt.

> Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

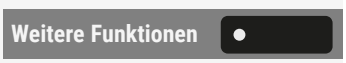
Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

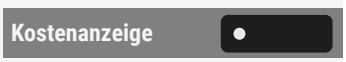


Öffnen Sie "Einstellungen".

Wählen Sie "Service-Menü".



„Weitere Funktionen" auswählen.



„Kostenanzeige" auswählen. Die Kosten werden angezeigt.

VERBINDUNGSKOSTEN FÜR ANDERES TELEFON ABFRAGEN (NICHT FÜR USA)

Bei entsprechender Konfiguration können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kosten abfragen" programmiert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 96).

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Kosten abfragen ●

„Kosten abfragen" auswählen. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Ausdrucken ●

Wählen Sie " Ausdrucken", um die gespeicherten Verbindungskosten zu drucken.

Löschen ●

Wählen Sie "Löschen", um die Übersicht derVerbindungskosten zu löschen.

MIT KOSTENVERRECHNUNG ANRUFEN

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Der Administrator hat Kontokennzahlen für Sie festgelegt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü ●

Wählen Sie "Service-Menü".

Anrufe ●

„Anrufe" auswählen.

PKZ ●

„PKZ" auswählen.

Geben Sie die Kontokennzahl ein und wählen Sie "Speichern & beenden".

Externe Rufnummer eingeben.

> Sie können auf gleichem Wege auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.

> Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen ●

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon ●

„Telefon" auswählen.

Energiesparmodus ●

„Energiesparmodus" auswählen.

Aktivieren nach ●

„Aktivieren nach" auswählen. Die aktuellen Werte werden angezeigt.

- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden
- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden

◉ ●

Wählen Sie die Aktivierungszeit.

✔ ●

Speichern Sie die Einstellung.

Sommerzeit einstellen

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Voraussetzung: Die Funktion "Auto-Zeitumstellung" ist deaktiviert (siehe "Automatische Sommerzeit aktivieren" → page 145).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Datum und Uhrzeit

„Datum und Uhrzeit“ auswählen.

Sommerzeit

„Sommerzeit“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

UNTERSCHIED ZWISCHEN SOMMERZEIT UND STANDARDZEIT EINSTELLEN

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Voraussetzung: Die Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie den Unterschied ein, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

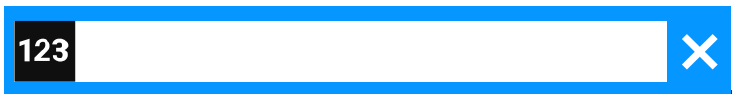
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Datum und Uhrzeit

„Datum und Uhrzeit“ auswählen.

Differenz (Minuten)

„Differenz (Minuten)“ auswählen.



Geben Sie den Zeitunterschied zwischen UTC und der Ortszeit (in Minuten) ein.

Speichern Sie die Einstellung.

AUTOMATISCHE SOMMERZEIT AKTIVIEREN

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Datum und Uhrzeit

„Datum und Uhrzeit" auswählen.

Auto-Zeitumstellung

"Auto-Zeitumstellung" aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Datums- und Uhrzeiteinstellungen anzeigen

> Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann vom Benutzer nicht geändert werden.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Datum und Uhrzeit

„Datum und Uhrzeit" auswählen. Die aktuelle Datums- und Zeiteinstellung des Telefons wird angezeigt, sofern der Administrator das Telefon so konfiguriert hat, dass es das aktuelle Datum und die Uhrzeit aus dem Netz bezieht.

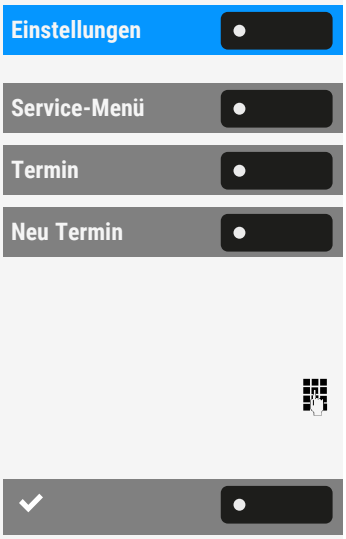
Termine speichern

TERMINFUNKTION

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

ERINNERUNGEN SPEICHERN

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service-Menü" auswählen.

„Termin" auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

"Neu Termin" auswählen.

- Erste Erinnerung: Bestätigen Sie.
- Andere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. „845" für „8.45" Uhr oder „1500" für „15.00" Uhr.

Speichern Sie die Einstellung.

AN EINEN TERMIN ERINNERT WERDEN

Voraussetzung: Sie haben einem Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Taste zweimal drücken.

- Wahlweise Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.

> Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Desk Phone-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Sie können das andere Telefon für die folgenden Aktionen verwenden:

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen").

SICH AN EINEM ANDEREN TELEFON IDENTIFIZIEREN

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen Desk Phone-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere Desk Phone-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü „Service-Menü" auswählen

PIN und Berechtigung „PIN und Berechtigung" auswählen.

Autorisierungscode „Autorisierungscode" auswählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und bestätigen Sie es.

Innerhalb Ihrer Desk Phone-Anlage

Interne PIN eingeben und Raute-Taste # drücken.

In Ihrer und anderen Desk Phone-Anlagen

Geben Sie die zweistelligen Knotenkennzahl für Ihre Desk Phone-Anlage ein.

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste # drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste # drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Es wird "Bitte wählen" angezeigt.

Taste drücken

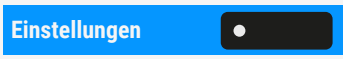
- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Weiterleiten „Weiterleiten" auswählen. Die Umleitung ist damit aktiv.

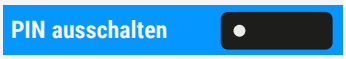
IDENTIFIZIERUNG AM ANDEREN TELEFON AUSSCHALTEN

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

> Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

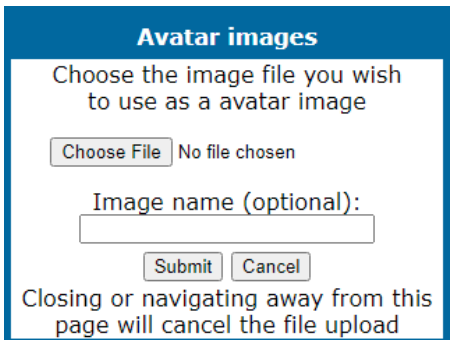
Verwalten von Avatar-Bildern

Sie können neue Avatar-Bilder auf das Telefon herunterladen und sie verwenden, um das Bild eines Kontakts zu ändern.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Hochladen eines Bildes auf das Telefon

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem PC, der im selben Netzwerk wie das Telefon ist.
2. Geben Sie die URL des Telefons ein (siehe "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 177), um die WBM-Seite des Telefons aufzurufen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte "Benutzer-Einstellungen" und gehen Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".

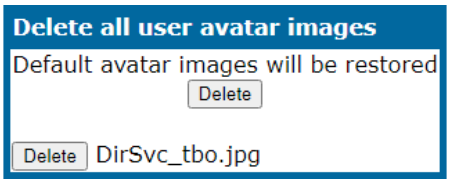


4. Wählen Sie „Datei auswählen" und wählen Sie eine Bilddatei aus dem Dateisystem aus. Der Dateityp muss PNG, JPG oder BMP sein, und die Bilddatei darf nicht größer als 100 kB sein.
5. Optional können Sie das Bild zur besseren Erkennung benennen.
6. Klicken Sie auf "Speichern & beenden", um das Bild auf das Telefon hochzuladen.

> Nachdem das Originalbild erfolgreich hochgeladen wurde, wird es auf 64x64 Pixel verkleinert.

Löschen einer Bilddatei vom Telefon

1. Öffnen Sie auf dem PC die URL der WBM-Seite des Telefons und navigieren Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".

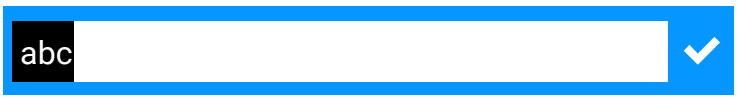


2. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie auf "Löschen".

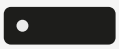
ZUWEISUNG EINES KONTAKTAVATARS

Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist das Bild auf dem Telefon verfügbar und kann an einen Kontakt angehängt werden.

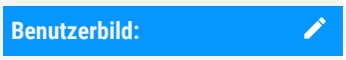
„Konversationen" auswählen.



Um nach einem Kontakt zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben oder die Telefonnummer in das Suchfeld ein.



Drücken Sie die rechte Taste, um den Konversationsbildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann die Kontaktdetails aus. Blättern Sie in den Kontaktdetails nach unten zur Option Avatar.



Wählen Sie ein Avatarbild aus der Liste der verfügbaren Bilder aus. Sie können auch den Standardavatar verwenden.

Das Bild wird als Avatar für den Kontakt in der Konversationsliste oder auf einem Anrufbildschirm angezeigt.

Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine Taste mit der Funktion "Fax/Durchwahl" belegt, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eintrifft.

Signalisierung ausschalten

Fax/Durchwahl

Leuchtende Taste drücken. Die LED erlischt.

Dienste und Funktionen zurücksetzen

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für Dienste und Funktionen zur Verfügung.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen" auswählen.

Telefon zurücksetzen

„Telefon zurücksetzen" auswählen. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls konfiguriert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Mithören
- Infos anzeigen
- Rückruf-Aufträge

Bestätigen Sie das Zurücksetzen.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Bei entsprechender Konfiguration können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen" auswählen.

Assoz. Dienste

„Assoz. Dienste" auswählen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 (siehe "„Anrufschutz" ein- oder ausschalten" → page 163)
- Umleitung ein, Kennzahl *11, *12, *13/#1, siehe"Variable Anrufumleitung nutzen" → page 116
- Telefon sperren/Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66 (siehe "Telefon gegen Missbrauch schützen" → page 168)
- Gruppenruf, Kennzahl *81/#81 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 139)
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 (siehe "Antworttext hinterlassen" → page 113)
- Gruppenruf ein /Gruppenruf aus, Kennzahl *85/#85 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 139)
- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "Dienste und Funktionen zurücksetzen" → page 151
- Nachtschaltung ein/Nachtschaltung aus, Kennzahl *44/#44 (siehe "Nachtschaltung nutzen" → page 160)
- Termin ein/Termin aus, Kennzahl *46/#46 (siehe "An einen Termin erinnert werden" → page 147)

Kennzahl – z. B. *97 für "Anrufschutz ein" – eingeben.

Folgen Sie für weitere Eingaben den Anweisungen auf dem Display.

Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet, können Sie von extern und als interner Teilnehmer über Ihr OpenScape Business-Telefon eine ausgehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "Dienste und Funktionen zurücksetzen" → page 151
- Umleitung ein/Umleitung aus, Kennzahl *1/#1 (siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 116)
- Telefon sperren/Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66 (siehe "Telefon gegen Missbrauch schützen" → page 168)
- Zugangscode, Kennzahl *93 (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 169)
- Info senden/Infos anzeigen, Kennzahl *68/#68 (siehe "Info (Nachricht) senden" → page 115)
- Info senden, Kennzahl *69/#69 (siehe "Antworttext hinterlassen" → page 113)

- Gruppenruf ein/aus, Kennzahl *81/#81 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 139)
- Gruppenruf ein/aus, *85/#85 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 139)
- Blockwahl, Kennzahl *86/#86 (siehe "Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken" → page 164)
- Anklopfen ohne Ton/Anklopfen mit Ton, Kennzahl *87/#87 (siehe "Anklopfen zulassen" → page 92)
- Türöffner, Kennzahl *61 (siehe "Türöffner" → page 155)
- Türfreigabe ein/Türfreigabe aus, Kennzahl *89/#89 (siehe "Türöffner" → page 155)
- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 (siehe "„Anrufschutz" ein- oder ausschalten" → page 163)
- Ruhe ein/Ruhe aus, Kennzahl *98/#98 (siehe "Ruhefunktion ein- oder ausschalten" → page 163)
- Zentrale Kurzwahl, Kennzahl *7 (siehe "Kurzwahl verwenden" → page 112)
- Assoz. Dienste, Kennzahl *83 (siehe "Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren" → page 151)

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der OpenScape Business angeschlossen.

Erstellen einer Verbindung zu OpenScape Business

Rufnummer eingeben.

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl, z. B. *97 für "Anrufschutz ein", eingeben. Bei Bedarf weitere Eingaben durchführen (siehe Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

- Optional externe Nummer wählen.

> - Es lässt sich für jeden Anruf jeweils immer nur eine Funktion oder eine ausgehende Verbindung durchführen.
> - Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
> - Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern

Bei entsprechender Konfiguration können Sie an Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

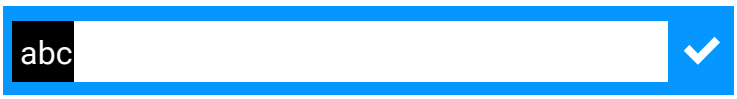
Telefon

„Telefon" auswählen.

Datendienst

„Datendienst" auswählen. Sie werden von dem angeschlossenen Computer aufgefordert, die Daten einzugeben. Hierfür können Sie Ihre Eingaben auf folgende Weise eingeben.

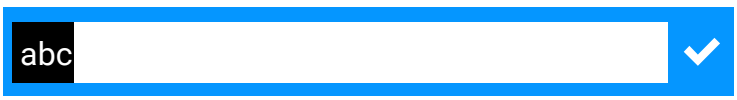
Eingabe im Blockmodus



Geben Sie die Daten ein.

Eingabe im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.

Geben Sie die Datenein.

Suche nach Personen über Pager (nicht USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung (PSE) aktiviert, können Sie Personen über Ihren Taschenempfänger suchen. Der Taschenempfänger signalisiert dem Pager einen Gesprächswunsch. Die Person mit dem Pager kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Um sicherzustellen, dass Sie gesucht werden können, müssen Sie eine der folgenden Optionen aktiviert haben:

- Eine Klingelgruppe (siehe "Ruf zuschalten" → page 141)
- Rufumleitung oder alternative Rufumleitung auf die interne Teilnehmerrufnummer Ihrer PSE (siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 116).

Ein Anrufwunsch wird dann automatisch an den Empfänger weitergeleitet.

Auf einen Suchwunsch reagieren

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Ihre Rufnummer eingeben.

Türöffner

TÜRÖFFNER PROGRAMMIEREN

Voraussetzung: Die Funktion “Türöffner” wurde vom Administrator freigeschaltet.

Zuerst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür einrichten (siehe auch "Funktionstasten programmieren" → page 96).

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen Tastenmodul, der Sie die Funktion “Türöffner” zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten

Öffnen Sie "Favoriten".

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.

Lokales Leistungsmerkmal zuordnen

„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

Türöffner

„Türöffner“ auswählen.

LED-ANZEIGEN FÜR TÜRÖFFNERTASTEN

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

TÜR ÖFFNEN, OHNE EINEN RUF ZU ERHALTEN

Voraussetzung: Die Funktion muss vom Administrator freigegeben werden.

Mit programmierbarer Taste

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.

Türöffner

Drücken Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul, der die Funktion “Türöffner” zugewiesen wurde.

Wenn die zugewiesene Taste nicht auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten

Öffnen Sie "Favoriten".

Türöffner

„Türöffner“ auswählen. Die Tür wird geöffnet.

GESPRÄCH AM TÜRTELEFON ENTGEGENNEHMEN

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator eingerichtet. Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und der Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner vom Telefon aktivieren.

Wenn jemand an der Tür klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.

Wenn der Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch das Kamerabild.

Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen.

Hörer abheben. Sie werden mit der Türsprechstelle verbunden.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Beantworten".

Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Der Anruf wird abgewiesen.

TÜR ÖFFNEN

Drücken Sie die Taste, um die Tür zu öffnen.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service"), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an den Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus maximal 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

Ein Gruppenteilnehmer kann ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) verwenden. Ein Telefon in der Gruppe ist der "Master" (A), dessen Nummer auch den anderen Mitgliedern (B, C) der ONS-Gruppe mitgeteilt wird.

Wenn A, B oder C angerufen werden, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe. Wenn A, B oder C besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztton für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen, siehe "Zweitanruf (Anklopfen) annehmen" → page 123
- Rufumleitung, siehe "Anrufe umleiten" → page 115
- Bitte nicht stören, siehe "„Anrufschutz" ein- oder ausschalten" → page 163
- Rückruf, siehe "Rückruf nutzen " → page 117
- Konversationen, siehe "Konversationen" → page 58

Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Sonderfunktionen mit Vernetzung

Ist das Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere OpenScape Business-Telefone miteinander in einem einzigen Netzwerk verbunden sind, so telefonieren Sie über das Netzwerk.

Ist dies der Fall, sind bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten zu beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

> Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü “Service-Menü” auswählen..

Schalter „Schalter“ auswählen.

Gruppenruf ein „Gruppenruf ein“ auswählen.

Deaktivieren „Deaktivieren“ auswählen.

Aktivieren

- Wählen Sie optional "Aktivieren".

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung für Ihr Telefon ein- oder ausschalten (siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 116).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA “Intern DISA” auswählen.

DISA-Rufnummer Ihres OpenScape Business Netzwerks eingeben und bestätigen.

DISA-Rufnummer Ihres Telefons eingeben und bestätigen.

Einschalten

Umleitung ein

„Umleitung ein“ auswählen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1=alle Anrufe
- 2=Extern
- 3=Intern

Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Umleitung aus

„Umleitung aus“ auswählen.

Nachtschaltung nutzen

Bei entsprechender Berechtigung können Sie auch Telefone anderer OpenScape Business-Anlagen als Nachtziel festlegen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA

“Intern DISA” auswählen.

DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.

DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein- oder ausschalten und bestätigen.

Einschalten

Nachtschaltung ein

„Nachtschaltung ein“ auswählen.

Zielrufnummer eingeben, z. B. temporäre Nachtschaltung.

Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Nachtschaltung aus

„Nachtschaltung aus“ auswählen.

Rufzuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Anlagen übermitteln lassen (siehe"Ruf zuschalten" → page 141).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Ziel

„Ziel" auswählen.

Gruppenruf

„Gruppenruf" auswählen.

Verbinden

„Verbinden" auswählen.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Der Name wird angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

- Optional können Sie "Verbinden" wählen, um Teilnehmer hinzuzufügen.

Anzeigen und Entfernen von Teilnehmern

Anzeigen/löschen

„Anzeigen/löschen" auswählen.

Löschen

Wählen Sie "Löschen", um den aktuell angezeigten Teilnehmer aus der Rufzuschaltung zu löschen.

> Gehört das Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Gruppenruf Aus

"Gruppenruf Aus" auswählen.

Tür öffnen

Bei entsprechender Konfiguration können Sie den Türöffner auch von anderen OpenScape Business Systemen aus aktivieren (siehe "Türöffner" → page 155).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA

"Intern DISA" auswählen.

DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.

DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen und bestätigen.

Türöffner

„Türöffner" auswählen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben und bestätigen.

Datenschutz und Sicherheit

Ruhefunktion ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Rufe werden nur über **ein** Rufsymbol und auf dem Display angezeigt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Ruhe ein

"Ruhe ein" oder "Ruhe aus" auswählen.

„Anrufschutz" ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz". Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

> Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer im System generell freigegeben.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Anrufschutz

„Anrufschutz" auswählen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anrufschutz

Drücken Sie die Taste, um den Modus zu wechseln.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Außerdem wird in der Statusleiste das Symbol ⊖ angezeigt.

> Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der Administrator die Funktion „Anrufschutz" generell für das Telefon gesperrt hat, wird das Symbol ⊖ nicht in der Statusleiste angezeigt.

Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

“Service-Menü” auswählen..

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Ansprechschutz

„Ansprechschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ansprechschutz.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

“Service-Menü” auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Rufnr.-Unter-drückung

„Rufnr.-Unterdrückung“ auswählen. Der Wählton ist hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "Telefon sperren " → page 167).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert".
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt".
  - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen".
  - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern" und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort" verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.

> Das voreingestellte Passwort „000000" entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "Passwortabfrage deaktivieren" → page 166).

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Ein neues Passwort festlegen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen ●

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

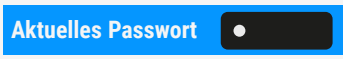
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Sicherheit ●

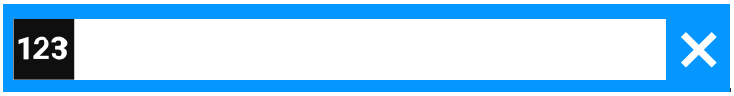
„Sicherheit" auswählen.

Benutzerpasswort ändern ●

„Benutzerpasswort ändern" auswählen.

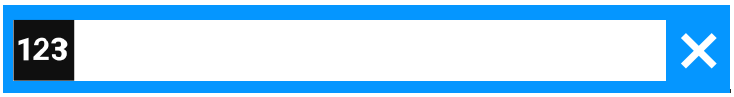


„Aktuelles Passwort“ auswählen.



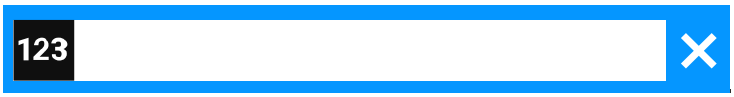
Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Neues Passwort“ auswählen.



Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Passwort bestätigen“ auswählen.



Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Speichern Sie die Einstellung.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

PASSWORTABFRAGE DEAKTIVIEREN

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.

- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Sicherheit

„Sicherheit" auswählen.

Benutzerpasswort ändern

„Benutzerpasswort ändern" auswählen.

Aktuelles Passwort

„Aktuelles Passwort" auswählen.

123

Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

Neues Passwort

„Neues Passwort" auswählen.

123

Geben Sie 6 Nullen („000000") ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

Passwort bestätigen

„Passwort bestätigen" auswählen.

6 Nullen („000000") nochmals eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

> Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "Benutzerpasswort einstellen" → page 164). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000" sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

TELEFON GEGEN MISSBRAUCH SCHÜTZEN

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen Ihres Telefons nutzen, während Sie abwesend sind, z. B. kann das Wählen externer Rufnummern und der Zugriff auf Ihre Mailbox verhindert werden.

Fragen Sie den Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon sperren

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

„Telefon sperren" auswählen.

Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 169).

> - Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.
> - Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle aus ab-/aufgeschlossen werden (siehe "Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren" → page 168).

Telefon entsperren

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

„Telefon entsperren" auswählen.

Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 169).

ANDERES TELEFON GEGEN MISSBRAUCH SPERREN

Wenn eingerichtet, können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Autorisierungscode

„Autorisierungscode“ auswählen.

Codeschloss

„Codeschloss“ auswählen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*= Codeschloss

Wählen Sie "* = Codeschloss Ein" oder "# = Codeschloss Aus".

PERSÖNLICHEN SCHLOSSCODE SPEICHERN

Um das Telefon zu sperren und um ein anderes Telefon auf die gleiche Weise wie Ihr eigenes zu benutzen, müssen Sie einen persönlichen Code (PIN) eingeben, den Sie für sich selbst festlegen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Autorisierungscode

„Autorisierungscode“ auswählen.

Zugangscode

„Zugangscode“ auswählen.

Alter Code

„Alter Code“ auswählen.

Aktuelle 5-stellige PIN eingeben. Wenn Sie keine PIN vergeben haben, verwenden Sie die Standard-PIN: "00000".

Neuer Code

„Neuer Code“ auswählen.

Geben Sie die neue 5-stellige PIN ein.

Neuen Code wiederholen.

> Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

NOTRUFNUMMERN WÄHLEN

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen,wird “Notruf” angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Notruf

„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.

Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie OK drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich OK drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.

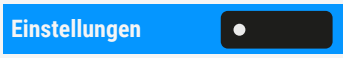
Lokale Telefon-Einstellungen

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Audio".

„Lautstärken" auswählen. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Lokale Ruftöne einstellen

RUFTON MODUS

Die folgenden Optionen für den Klingeltonmodus bestimmen, wer den Klingelton auf dem Telefon erzeugt:

- OpenScape: das System sendet den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können (siehe"Lautstärken" → page 171).
- Lokaler Rufton: das Telefon sendet den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne" selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp verwendet werden soll.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio

„Audio" auswählen.

Rufton

„Rufton" auswählen.

Rufton Modus

„Rufton Modus" auswählen.

Modus

„Modus" auswählen.

Wählen Sie den Modus.

Speichern Sie die Einstellung.

Warnung bei sicherem Anruf

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

Wählen Sie "Konfiguration".

Bestehende Verbindungen

„Bestehende Verbindungen" auswählen.

Ton, sicherer Anruf

„Ton, sicherer Anruf" auswählen.

"Ton, sicherer Anruf" aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Wird die Blockwahl angezeigt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

Wählen Sie "Konfiguration".

Abgehende Anrufe

„Abgehende Anrufe" auswählen.

Blockwahl

„Blockwahl" auswählen.

"Blockwahl" aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Microsoft® Exchange verwenden

Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie durch die Microsoft® Exchange-Dienste auf dem neuesten Stand.

> Microsoft® Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.

Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

„Konfiguration" auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Microsoft® Exchange

„Microsoft® Exchange" auswählen.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Benutzername
- Benutzer-Passwort
- Ordner (optional)-Servers für die Quelldaten

Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung zu UC einrichten

Um die "Präsenz"-Einstellungen nutzen zu können, müssen Sie am UC-Server angemeldet sein (siehe Präsenz).

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

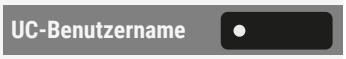
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

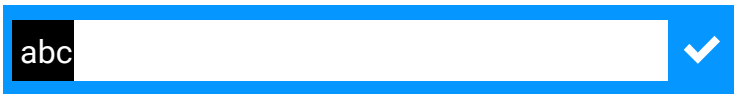
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Konfiguration".

„UC-Anmeldedaten" auswählen.



„UC-Benutzername" auswählen.



Geben Sie den Benutzernamen ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.

„UC-Passwort" auswählen.

Geben Sie das Passwort ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.

Speichern Sie die Einstellung.

UC-JOURNAL

Das Journal ist die Liste all Ihrer eingehenden und ausgehenden Anrufe. Damit können Sie Ihre Kontakte schnell und einfach wieder anrufen oder auf verpasste Anrufe reagieren.

Das Telefon zeigt die gleiche Liste wie jeder andere UC-Client. Die Konversationseinträge werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale Konversationsliste wird aktualisiert.

Einträge aufrufen

Alle protokollierten Anrufe (eingehend oder ausgehend) für dieselbe Nummer werden durch einen einzigen Eintrag in der Konversationsliste dargestellt. Die Einträge in der Konversationsliste werden chronologisch angezeigt, d. h. der erste Eintrag ist der letzte Anruf.

Das Telefon kann bis zu 200 verschiedene Gesprächseinträge in der Konversationsliste anzeigen.

Die Anzahl der insgesamt zur Verfügung gestellten Einträge, die schließlich in der Konversationsliste angezeigt werden, hängt vom angeschlossenen UC-Server ab (d. h. der UC-Server von OpenScape Business begrenzt die Konversationen auf 25 Einträge).

Die Einträge werden so lange angezeigt, bis sie von OpenScape Business gelöscht werden oder die maximale Anzahl der Einträge überschritten wird. Da die Konversationsliste vom UC-Server gesteuert wird, gibt es keine Möglichkeit, Konversationen oder alle Konversationen lokal auf dem Telefon zu löschen.

Jeder Eintrag in der Konversationsliste zeigt bis zu 10 Anrufprotokolleinträge, die vom UC-Server bereitgestellt werden. Die Anrufprotokolle werden in der Anrufliste in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Updates

Das Journal wird aktualisiert, wenn es ein Ereignis von OpenScape Businesserhält.

UC Smart sendet das Ereignis "JournalEvent" und das Telefon erstellt oder aktualisiert die Einträge im Journal.

UC Suite sendet dieses Ereignis nicht. Am Ende des Anrufs wird ein neuer Eintrag im Journal erstellt.

Gruppenrufe

Wenn Sie einen Gruppenanruf erhalten, wird der eingehende Anruf auf dem Anrufbildschirm als Einzelgespräch angezeigt.

Das Telefon zeigt einen verpassten Gruppenanruf als separates Gespräch an.

Falls die OpenScape Business den Namen der Gruppe nicht angibt, wird die Telefonnummer der Gruppe angezeigt.

UC-Journal aktivieren

Sie können auf Ihrem Telefon auf Ihr UC-Journal zugreifen, so dass Sie die gleiche Liste wie auf Ihren anderen UC-Clients haben. Die Konversationen werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale Konversationsliste wird ersetzt.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 180).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen ●

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen ●

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration ●

Wählen Sie "Konfiguration".

UC-Anmeldedaten ●

„UC-Anmeldedaten“ auswählen.

UC Journal zulassen ●

„UC Journal zulassen“ auswählen.

OPENSCAPE UC-ANWESENHEIT

Voraussetzungen:

- UC-Modus ist konfiguriert (siehe "Verbindung zu UC einrichten" → page 174)
- "UC Journal zulassen" ist aktiviert (siehe "UC-Journal" → page 175)

Wenn OpenScape UC Voicemail aktiviert ist, stellt der UC-Server alle notwendigen Daten zur Verfügung, einschließlich der Sprachströme bei der Wiedergabe von Nachrichten.

Wenn neue Sprachnachrichten von einem Kontakt empfangen werden, werden in der Konversationsliste Benachrichtigungen über Sprachnachrichten angezeigt.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Gesprächsdetails aufzurufen.

Sprachnachrichten

Wählen Sie "Sprachnachrichten", um die Liste der Sprachnachrichten für den jeweiligen Kontakt anzuzeigen.

Die ausgewählte neue Sprachnachricht wird mit verschiedenen Optionen angezeigt.

wählen Sie anschließend die gewünschte Option, , z. B. „Nachricht abspielen". Sie können die Nachricht während der Wiedergabe anhalten.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Netzwerkinformationen

„Netzwerkinformationen" auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.
- URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- IPv4 Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

- **Globale IPv6-Adr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.
- **Lokale IPv6-Adr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN-RX / PC-RX**: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN-TX / PC-TX**: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN Autonegotiation**: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate des Netzwerks auf automatisch („Ja") oder manuell („Nein") eingestellt ist.
- **LAN Informationen**: Datenübertragungsrate des Netzwerks. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung "Link Down" angezeigt.
- **PC Autonegotiation**: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja") oder manuell („Nein") eingestellt ist.
- **PC Informationen**: Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung "Link Down" angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

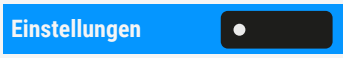
Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

> Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- (Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
  - Lautstärken
  - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Bluetooth
  - Konfiguration und Listen
- Tasten
  - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe "Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten" → page 100).

Zurücksetzen durchführen

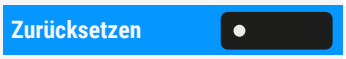
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Zurücksetzen“ auswählen.

Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management" (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

> Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

> Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 177.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
   - https://[IP des Telefons]
     [IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
   - https://[Name des Telefons]
     [Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.

> Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- Anmeldung: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- Speichern & beenden: Änderungen übernehmen
- Zurücksetzen: die ursprünglichen Werte behalten
- Aktualisieren: Werte aktualisieren
- Abmeldung: am Telefon abmelden

Benutzermenü

> Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

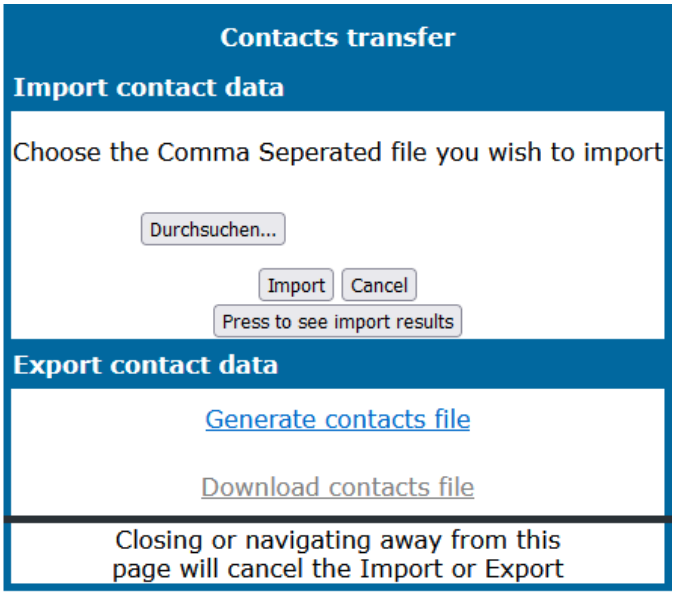
Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden (eingestellt).

> Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

> Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen" auswählen.



4. Klicken Sie auf „Datei auswählen" und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
   - Das Standardformat ist „.csv".
   - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
   - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

> Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen" gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen" unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen" wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.

- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

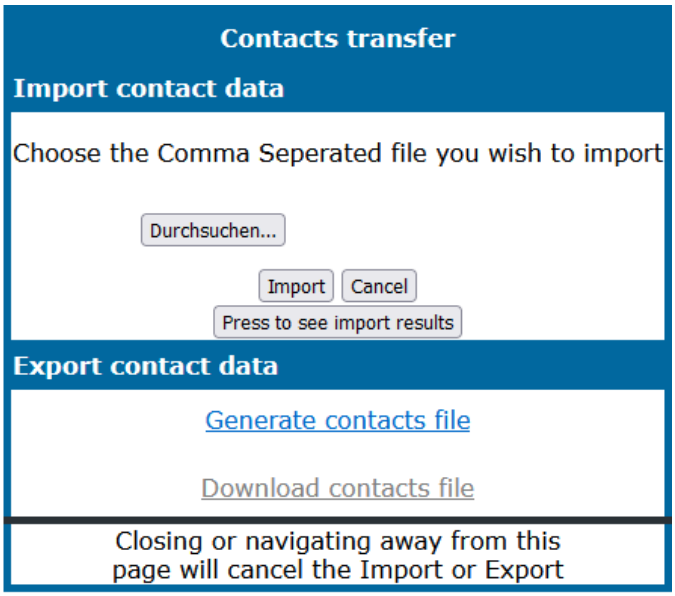
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser

> Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer-Einstellungen" an.
3. "Kontakte übertragen" auswählen.



4. Wählen Sie „Kontaktdatei erzeugen" und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „CSV".
5. „Kontaktdatei herunterladen" auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv" auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.

> Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdatei herunterladen" wird inaktiv.

Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn-"Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.

> Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.

> Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).

> Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Während des Betriebs werden Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt

Fehlermeldungen (roter Hinweis) werden angezeigt, wobei die Klammer einen oder mehrere Codes angibt, die vom Administrator nachgeschlagen werden können:

- Keine Telefonie möglich (R**, L*, DO, TT)
  - Beispiel "Keine Telefonie möglich (LI, RF2)"

Warnmeldungen (gelber Hinweis):

- Eingeschränktes Keyset (WSS)
- Eingeschränkter Betrieb (B8, NT) (wenn eine Störung den Betrieb unterbrechen kann)
- Bereitstellungsfehler (A*, R*, D*) (wenn die Cloud-Bereitstellung fehlgeschlagen ist)
  - Beispiel "Eingeschränkter Dienst (NT)"

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.").
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.").
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

Kennzahl	Priorität	Beschreibung
AU	1	Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde
RS	1	Die IP-Adresse des Unify-Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
RN	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Keine Antwort
RR	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Abgelehnt
RU	1	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Nicht berechtigt
RO	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort
RV	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
DN	3	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Keine Antwort
DR	2	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Abgelehnt

Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über, als Funktionstasten eingerichtete, Tasten einleiten.

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Aut. Anklopfen ein		✓	*490	X
Aut. Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Ruf abweisen	✓			
Trennen				X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
Verfügbar		✓	*402	X
Kann Vergrößerung		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret Ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Telefontest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
Gesendete Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Mailbox				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl wählen (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus			*52	X
Mikrofon ein			#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	✓
Mobiles Login anmelden			*9419	✓
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Gespräch parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
Zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Einschalten (nur OpenScape Business)		✓	*90	X
Ausschalten (nur OpenScape Business)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst		✓	*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Durchstellen	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleitung MULAP ein		✓	*501	X
Umleitung MULAP aus		✓	#501	X
Wahl wiederholen	✓			
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*63	X
Zentrales Codeschloss		✓	*943	X

Index

A

ACCT Kontocode 143
Allgemeine Informationen 15
Ändern des Benutzerkennworts 164
Ändern des Passworts 164
Angenommener Anruf 147
Anklopfen
  annehmen 123
Anruf
  Abholung im Team 135
  Eingehend 103
  im Team mit Leitungs-/Funktasten 129
  Übergabe 123
  Weiterleitung 115
  weiterleitung im Team 135
Anrufbeantworter 150
Anrufe tätigen 107
Anrufeinstellungen
  CTI-Anrufe 82
Anschlussmöglichkeiten 52
Antworttext
  Löschen 114
Anwendungen 51
  Aktivieren einer Anwendung 51
  Auswählen eines Eintrags 51

Anwesenheit 49

Anzeigesymbole

Statuszeile 47

Audio

Raumcharakter 82

Aufruf

Halten 121

Automatischer Verbindungsaufbau 114

B

Bedienschritte

Programmierung eines Schlüssels 99

Bedienungsanleitung 2

Benutzeroberfläche 27

Beteiligung

Im Team 129

Bildschirmschoner 78, 80

Bitte nicht stören 163

C

Call

transfer 135

Türterminal 157

CE marking 3

Cloud-PIN 25

Codesperre

zentral 168

Connection setup

Automatic 114

D

Datenschutz 163

Dauer des Anrufs 142

Deaktivieren des Benutzerkennworts 166

Deaktivieren des Passworts 166

Dienste zurücksetzen 151

Direkte Senderwahl (DSS) 133

Direkter Zugang zum System im Eingang 152

Direktwahltasten (DSS)

Annehmen eines Anrufs 105

DISA 152

Display settings

Idle mode for display 80

DTMF-Wahlton (Tonwahl) 124

E

Ebene 75

Eingehende Faxnachricht 150

Einstellung des Kopfhöreranschlusses 83

Einstellungen 142

Empfangene Faxnachricht 150

Entgegennahme eines Anrufs

(Team) 105

Exklusive Parkplätze 131

F

Fehlersuche 184
Fernkonfiguration 24
Feste Funktionstasten 29
Freisprechmodus 104, 119
Funkrufsystem RPS 155
Funktionen
ein/aus für ein anderes Telefon 151
Externer Einsatz 152
Funktionstaste
Programmierbar 30

G

Gespräch 58
Beendigung 107
Creating 60
Halten eines Anrufs 121
Grafisches Display 47
Graphic display settings
Idle mode for graphic display 80
Gruppenruf 139

H

Halten 121, 131
Halten (Anruf) 121
Hintergrundbeleuchtung 143
Hinweistext 113
Hotline 114

I

ID für anderes Telefon eingegeben 147
Idle-Funktion 163
Info (Text)
  löschen/anzeigen 115
  Versenden 115
IP-Telefonie 159

J

Jagdgruppe 139

K

Klingelgruppe 161
Konferenz 125
Konfigurieren der Verbindung zu UC 174
Kontakt, Löschen 67
Kontextmenüs 50
Kosten
  für ein anderes Telefon 142
  für Ihr Telefon 142
Kurzwahl
  Zentral 93

L

LAN-Telefonie 159
Lautes Hören 120
LDAP 174

LED-Anzeigen

Direktruftasten 133

Direktwahltasten (DSS) 30

Funktionstasten 30

Löschen eines Kontakts 67

M

Makeln

mit Geschäftsführer/Sekretär 137

Menü Anwendungen 74, 76

Menü Programm/Dienstleistungen 74

Mikrofon 107, 119

Mitteilung

verlassen 113

MultiLine

LED-Anzeigen 128

MultiLine-Telefon 21

N

Nachricht (Text)

löschen/anzeigen 115

Versenden 115

Nächtliche Antwort 160

Nachwahl

Tonwahl DTMF 124

Notruf 169

Notrufnummer 169

O

Offene Tür 161

OpenScape Schlüsselmodul 600 55-56

P

Parameter 75

Persönliche Identifikationsnummer 169

PIN 169

Pressemitteilung zur MULAP-Konferenz 130

Programmierbare Funktionstaste 30

Programmierbare Tasten 71

R

Rollover 72

Rückruf 117

S

Schlüsselmodule 55-56

Service-Menü 76

Set presence 87

Sicherheit 163

Sicherheitshinweise 2

Siehe 122

SingleLine-Telefon 21

Softkey 50

Softkeys 29

Sommerzeit einstellen 144

Sommerzeit einstellen, koordinierte Weltzeit 145

Sperrcode speichern 169
Sperren des Telefons 167
Sprache des Kontos 143
Status der Anwesenheit 87
Status-Symbole 47
Steuerrelais 74
Suche nach Gesprächen 62
Symbole
  Statuszeile 47

T

Telefon
  Schloss andere 168
  Zentral(un)verriegelung 168
Telefoneinstellungen 142
Telefonie-Schnittstelle
  SingleLine 69
Telefonischer Datendienst 154
Termine speichern 146
Tonwahl 124
Türterminal 157

U

Übergabe (Anruf) 123, 135
UC 174
Umschalten/Verbinden 122
  Im Team 130
Unternehmensverzeichnis 174

V

Variable Rufumleitung 115
Verbindender Anruf 141
Verbindungskosten
  für ein anderes Telefon 142
  für Ihr Telefon 142
Verfolgung der Rufumleitung 159
Verpasste Anrufe 111
Verständnis von LED-Benachrichtigungen 137
Verwaltung 76
Verzeichnis
  LDAP 174
Vorgehensweise
  Programmierung einer Taste 99

W

Wählplan 169
Wartung des Telefons 184
Web-Schnittstelle 180
Weiterleitung 115
Weiterleitung von Anrufen 115

Z

Zentrale Kurzwahlnummern 93
Zentrales Codeschloss 168
Zugehörige Dienste 151
Zuweisung von Gesprächsgebühren 143

mitel.com

© 12.2024 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.